

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 57 | NUMMER 13 + 14 | 28. MÄRZ 2024



Eine Woche im Zeichen der Geehrten

Ob Musiker-, Sportlerehrung oder die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr: In der vergangenen Woche fanden gleich mehrere Veranstaltungen statt, die zeigten, wie lebendig und vielfältig die Stadtgesellschaft ist.

Sie treten im Team gegen Kontrahenten an, versuchen die eigene Bestzeit zu unterbieten, holen Preise auf Regional-, Landes- und Bundesebene oder retten

Menschen aus lebensgefährlichen Situationen. Vergangene Woche wurden verdiente Sportler und Musiker durch die Stadt geehrt. Zudem führte die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Crailsheim ihre Jahreshauptversammlung durch, bei der nicht nur auf das Einsatzjahr 2023 zurückgeblickt wurde, sondern auch Feuerwehrleute für ihren bis zu 40 Jahre andauernden Dienst für die Gemeinschaft ausgezeichnet wurden.

Alle Veranstaltungen zeigen: die Crailsheimer Stadtgesellschaft ist bunt, vielfältig und engagiert. Denn die Leistung eines jeden Einzelnen, egal ob im Sport, der Musik oder dem Ehrenamt, ist herausragend und macht die Horaffenstadt ein Stück lebenswerter. Alles zur Musikerehrung, Sportlerehrung sowie der Feuerwehrversammlung lesen Sie ab Seite 4.

GEMEINDERAT

MVZ-Standortsuche

In nicht öffentlicher Sitzung hat die Stadtverwaltung den Gemeinderat über die Pläne zum Verkauf eines Nebengebäudes am Hangar zur künftigen Nutzung als MVZ in Crailsheim informiert. Nun wurden weitere Alternativprüfungen beschlossen. Mehr auf Seite 13.

BERUFSINFORMATIONSTAG

Berufliche Reise starten

Rund 90 Ausbildungsbetriebe aus der Region präsentieren sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten am Samstag, 20. April, beim Berufsinformationstag in und am Hangar Event Airport und bieten Schülerinnen und Schülern damit die Möglichkeit, sich mit den Unternehmen zu vernetzen. Mehr auf Seite 14.

KINDER- UND JUGENDKULTURWOCHE

Buntes Programm

Im Rahmen der „KiJuKuWo“ wird ein vielfältiges Programm geboten. Einen Abend voller Worte und Emotionen erwartet die Besuchenden beim Poetry Slam. Im Arkadenforum ist die Ausstellung „Kinderrechte sind Menschenrechte“ zu sehen. Mehr auf Seite 31.

TEMPORÄRE FUSSGÄNGERZONE

CRAILSHEIM FINDET INNEN STADT

Aufbauarbeiten laufen seit dieser Woche

Die Arbeiten an der Karl- und Wilhelmstraße haben in dieser Woche begonnen. Auf dem Marktplatz wird ein Zwischenlager mit Sitzmöbeln und Pflanzen eingerichtet. Die Anfahrbarkeit des Volksfestplatzes wird zudem erleichtert.

Seit dieser Woche sind die Aufbauarbeiten für die Temporäre Fußgängerzone in vollem Gang. Der städtische Baubetriebshof hat begonnen, die Bushaltestellen für den Verkehrsversuch umzubauen und in Buskaps umzuwandeln. Hierbei kann es zu leichten Verkehrsbehinderungen kommen. Zudem werden einzelne Veranstaltungsflächen eingerichtet, die in den kommenden Wochen bespielt werden.

Auf dem Marktplatz wird derweil ein Zwischenlager aufgebaut. Von hier sollen kommende Woche, wenn die Karl- und Wilhelmstraße für den Pkw-Durchgangsverkehr gesperrt sind, die Sitzmöbel, Pflanzkübel und Spielgeräte auf kürzestem Weg in den Bereich transportiert und installiert werden. Die Straße ist daher ab dem 2. April zwischen den Einmündungen Grabenstraße und Karlsplatz gesperrt. Offiziell startet die Temporäre Fußgängerzone am 7. April um 11 Uhr mit einer kurzen Eröffnung auf dem Marktplatz. Derweil schreiten auch die Bauarbeiten auf dem Volksfest-



In der Innenstadt wird mit dem Aufbau zur Temporären Fußgängerzone begonnen. Foto: Stadtverwaltung

platz weiter voran. Hier ist die Zufahrt über die Straße „Am Volksfestplatz“ nun offiziell gesperrt. Verkehrsteilnehmende, die über die Schönebürgstraße den Volksfestplatz erreichen wollen, können ab kommender Woche die Zufahrt zwischen Jahnhalle und Jugendzentrum nutzen. Fußgänger, die aus Richtung Schönebürgstraße zum Volksfestplatz laufen, werden westlich der Jahnhalle umgeleitet.

Alle Informationen zur Temporären Fußgängerzone und deren Umsetzung finden sich im Internet unter www.crailsheim.de/innenstadt oder über nebenstehenden QR-Code.



IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de
E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der

Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.



STADTARCHIV

Architektur des Wiederaufbaus und aktuelle Innenstadtentwicklung

Vorbereitend zum Projekt „Temporäre Fußgängerzone“ bietet der Crailsheimer Stadtführungsservice am Mittwochabend, 3. April, einen weiteren Rundgang an. Es geht um das Thema „Wiederaufbau und Innenstadtentwicklung“ in Crailsheim.

Der Wiederaufbau der komplett zerstörten Crailsheimer Innenstadt nach 1945 war nicht nur eine Mammutaufgabe für Stadtplanung und Bauwirtschaft, er konfrontiert in seinen konkreten Gestaltungsgrundsätzen auch immer wieder mit der Frage, ob Crailsheim denn eine „schöne“ Stadt sei, ob der vorhandene Baubestand einen „Wert habe“ und ob hier eine Innenstadt mit hoher Aufenthaltsqualität überhaupt möglich sei. Die Führung zeigt die Grundprinzipien des Wiederaufbaus auf und diskutiert mit den Teilnehmern an ausgewählten Stellen der Innenstadt aktuelle bauliche Entwicklungen.



Die Architektur des Wiederaufbaus ist unter anderem Thema der Stadtführung am Mittwoch, 3. April.

Foto: Stadtverwaltung

Info: Am Mittwoch, 3. April, findet um 18.00 Uhr eine Stadtführung zum Thema „Wiederaufbau und Innenstadt-

wicklung“ statt. Der Treffpunkt für diese Stadtführung ist auf dem Marktplatz.

STADTMUSEUM

Kinder-Kunst-Projekt „Wunder?Tisch“ in der Temporären Fußgängerzone zu sehen

Noch ist er im Bau, aber bald steht er in der Temporären Fußgängerzone: Der „Wunder?Tisch“ mit Fantasie-Geschirr, der in Zusammenarbeit von Stadtmuseum Crailsheim und LebensWerkstatt Crailsheim entsteht und vom 10. bis 24. April in der Temporären Fußgängerzone zu sehen ist.

Die Idee hinter dem „Wunder?Tisch“ ist es, die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen der Kinder- und Jugendkulturwoche dazu zu ermutigen, Geschirr in kunstvolle Objekte zu verwandeln. Der Förderbereich der LebensWerkstatt Crailsheim baut die Tischvitrine. Zusammen mit der Künstlerin Marleen Pennings und der Grafikerin Christina Scheurer verwandeln die Kinder dann das Geschirr in Kunstobjekte. Anregung dafür liefern die im Museum ausgestellten Crailsheimer

Fayencen. Was heute das Food-Posting ist, war vor 200 Jahren der aufwendig gedeckte Tisch. Heute, wie damals: Man will Aufmerksamkeit und Lob. Die Crailsheimer Fayencemanufaktur stellte für die gehobene Tafel bemaltes und auch figürliches Geschirr her. Zur Verwunderung der Tischgesellschaft konnte sich ein Kohlkopf als Schüssel mit Deckel, oder eine über den Tisch kriechende Schnecke als Behälter für Salz entpuppen.

Ab Mittwoch, 10. April, heißt es für das Kinder-Kunst-Projekt „Wunder?Tisch“ raus aus dem Stadtmuseum und rein in die Temporäre Fußgängerzone, denn da wird der Tisch von den jungen Künstlerinnen und Künstlern „gedeckt“. Zu sehen ist der „Wunder?Tisch“ bis zum 24. April in der Temporären Fußgängerzone.



Robin Miksch hilft bei der Fertigung der Tischvitrine.

Foto: LebensWerkstatt Crailsheim

2. BIS 14. APRIL

Begleitprogramm zur Temporären Fußgängerzone

Im Rahmen des Projekts „Temporäre Fußgängerzone“ hat die Stadtverwaltung in den vergangenen Wochen und Monaten Mitmacher und Gestalter gesucht, die den Bereich der Karl- und Wilhelmstraße mit Leben füllen. Herausgekommen ist, gemeinsam mit bereits von der Stadt geplanten Maßnahmen, ein großes Potpourri an möglichen Aktionen.

Begleitprogramm vom 2. bis 14. April: 2. bis 12. April

Kinder- und Jugendkulturwoche

3. April, 18.00 Uhr

Stadtführung – Architektur Wiederaufbau und Innenstadtentwicklung (Stadtarchiv)

6. und 7. April, 12.00 - 18.00 Uhr

Foodtruck-Festival mit verkaufsoffenem Sonntag von 12.00 - 17.00 Uhr (Stadtmarketing Crailsheim e. V.)

7. April, 11.00 Uhr

Eröffnung der Temporären Fußgängerzone auf dem Marktplatz (Stadtverwaltung Crailsheim)

7. April bis 21. Juli

BANKbank zum Fertigbauen, Sitzen und Sichbegegnen (TamieH)

7. April, 11.00 - 18.00 Uhr

Überschlagssimulator (Academy Fahrschule MaSi)

10. - 24. April

Projekt Wunder?Tisch (Stadtmuseum)

12. April, 16.00 Uhr

Kinderspielenachmittag (evangelisch-methodistische Kirche)

14. April, 10.00 - 13.00 Uhr

Pedelec- und E-Bike-Training (Verkehrswacht)

Wer sich in diesen Prozess noch aktiv miteinbringen und zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt beitragen

möchte, ist auch weiterhin herzlich eingeladen, sich mit Vorschlägen an die Stadtverwaltung zu wenden. Entsprechende Ideen und konkrete Angebote können nach wie vor per Mail an innenstadt@crailsheim.de eingereicht werden.

Hinweis: Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen im Programm vorbehalten. Weitere Informationen zum Projekt „Temporäre Fußgängerzone“ und den begleitenden Veranstaltungen erhalten Sie über den nebenstehenden QR-Code und unter www.crailsheim.de/innenstadt/temporaere+fussgaengerzone.



REDAKTIONELLER TEIL

MUSIKEREHRUNG

Für unvergessliche Momente ausgezeichnet

Zum siebten Mal hat die Stadt Crailsheim verdiente Musikerinnen und Musiker für ihre Leistungen ausgezeichnet. Im vollbesetzten Ratssaal genossen die Gäste nicht nur wunderbare Musikspiele, sondern applaudierten auch für die Geehrten, die im vergangenen Jahr wieder Herausragendes geleistet haben.

„Talent, Hingabe und großes Engagement – das alles besitzen die Menschen, die wir heute auszeichnen möchten“, befand Barbara Kochendörfer, als sie mit warmen Worten vergangene Woche die Gäste im Ratssaal im Rathaus zur siebten Musikerehrung begrüßte. Seit 2015 würdigt die Stadt Crailsheim, einst initiiert durch Musikdirektor Franz Matysiak (der an diesem Abend leider krankheitsbedingt fehlte) und der damaligen Musikschuldirektorin Christina Riedesel, verdiente Musikerinnen und Musiker für ihre Leistungen im vergangenen Jahr. Sie alle würden den



Crailsheims musikalische Gegenwart und Zukunft: Eine beeindruckende Zahl an Musikerinnen und Musikern wurden für ihr Engagement und ihre Leistungen geehrt.

Namen Crailsheims in die Welt hinaus- tragen und damit Werbung für ihre

Heimat machen, lobte die heutige Musikschulleiterin Kochendörfer.

Ähnlich sah dies auch Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, der die Ehrungen vornahm. „Ihr Engagement und Ihre Hingabe zur Musik bereichern nicht nur unser kulturelles Leben, sondern schaffen auch unvergessliche Momente der Freude und Inspiration für uns alle“, wandte er sich an die Anwesenden

Trompeter dominieren die Wettbewerbe

Jahr für Jahr darf die Stadt sich über erfolgreiche Teilnahmen am Nachwuchswettbewerb „Jugend musiziert“ freuen. „Dieser erhöht die Popularität musikalischer Bildungsangebote, weckt Neugier und Interesse, und motiviert Kinder und Jugendliche, sich mit Musik zu beschäftigen, gemeinsam zu musizieren und mit Fleiß besonders künstlerische Leistungen zu erreichen“, fasste Kochendörfer die Impulsfunktion zusammen. Von der Regionalebene geht es weiter zum Landeswettbewerb und für die besonders Erfolgreichen weiter zum Bundeswettbewerb.

Béla Dierolf aus der Gesangsklasse von Maria Pizzuto nahm am Regionalwettbewerb in Schwäbisch Hall in der Altersgruppe Ib teil. Er wurde von Lilli Krieger am Klavier begleitet und erreichte sensationelle 24 von 25 möglichen Punkten. Das Trompetentrio Milo Kern, Hannes Schmidt und Leander Lemke aus der Klasse von Thomas Groß, es sollte nicht die einzige Auszeichnung für Künstler unter der Lei-



Frieder Scherer (Mitte) wurde als Musiker des Jahres ausgezeichnet.

tung von Groß bleiben, nahm nach einer sehr erfolgreichen Teilnahme beim Regionalwettbewerb in der Altersgruppe II mit 23 Punkten am Landeswettbewerb teil und erreichte dort einen 2. Preis. Thomas Groß formierte auch ein Ensemble für die Altersgruppe IV. Sein Trompetenquintett mit Paul Ziegler, Dan Fredekind, Johanna Matysiak, Max Stoll und Anna Kottysch erspielte sich mit fabelhaften 24 von 25 Punkten im Regionalwettbewerb ein Ticket zum Landeswettbewerb in Künzelsau und erhielt dort einen 2. Preis.

In der Altersgruppe III trat das Trompetenquartett aus der Klasse von Thomas Groß mit Paul Ziegler, Milo Kern, Jan

Bader und Lea Bielesch an. Sowohl im Regionalwettbewerb als auch im Landeswettbewerb erreichte das Quartett jeweils 24 Punkte und durfte zum Bundeswettbewerb nach Zwickau fahren, wo sie den 3. Preis schafften. Bei den Senioren des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ in der Altersgruppe VI gab es ebenfalls einen fantastischen Durchmarsch von Thomas Groß' erfolgreichstem Ensemble. Sein Quartett mit Marc Fabri, Patrick Wolf, Ian Probst und Robin Probst wurde sowohl im Regional- als auch im Landeswettbewerb mit der Höchstpunktzahl geadelt und erreichte beim Bundeswettbewerb 24 Punkte und einen 1. Preis.

Geld gesammelt für den guten Zweck

In der Kategorie „Ehrungen für besondere musikalische Aktivitäten in Schulen“ durften sich die Bläserklassen der Eichendorffschule über die Auszeichnung freuen. Sie hatten im März 2023 ein Benefizkonzert zugunsten schulischer Einrichtungen im Erdbebengebiet der Türkei gespielt. Rund 350 Gäste waren damals gekommen und sorgten für einen Spendenregen von 7.835 Euro, die nach Antakya gingen. Die Freude war groß bei den Schülerinnen und Schülern, als ihr Name verlesen wurde. Wie toll ihr Spiel ist, davon konnten sich die Gäste des Abends auch selbst überzeugen, da die Bläserklasse 6 unter der Leitung von Hannah Martens und der Organisation von Luise Wolf Teil des musikalischen Rahmenprogramms war.

Fortsetzung auf Seit 6



Das Trompeterensemble hat nicht nur den Preis des Ensemble des Jahres gewonnen, sondern in all den Jahren des gemeinsamen Probens und der Auftritte ist auch eine enge Freundschaft entstanden.

Fortsetzung von Seite 5

Ebenfalls nominiert waren die Fachschaft Musik des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, die jedes Jahr das große Weihnachtskonzert der Schule in der Johanneskirche durchführt und immer wieder für begeisternde Konzertabende sorgt. Vorbildlich ist auch das Bläserklassenprojekt der Leonhard-Sachs-Schule in Kooperation mit der Bürgerwache und der Musikschule. Hier werden die Kinder der dritten und vierten Klasse instrumental unterrichtet und gleichzeitig in die Nachwuchsarbeit der Bürgerwache integriert. Auch sie traten im Rahmen der Musikerehrung auf.

Ein Camp mit Zukunft

Erstmals fand im Jahr 2023 das „Ethno Spring Camp“ in Crailsheim statt. Es richtete sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene und verfolgte das Ziel, durch gemeinsames Singen und Musizieren einander näherzukommen, das Selbstbewusstsein zu stärken und unabhängig der Lebenssituationen einen Zugang zu Musik zu ermöglichen. Egal, mit welchem musikalischen Niveau: die Freude an der Musik stand im Vordergrund. Mit einem Instrument oder mit der Stimme – es konnten alle beim ersten Ethno Musik Spring Camp dabei sein. Und genau das befand die Jury als herausragend, weshalb das Projekt, das von Eva Bader, Samuel Pereira, Jacinta Pereira und Jonas Rönnefarth umgesetzt wurde, in der Kategorie „Aktivitäten mit Nachhaltigkeit, Integration oder auch Inklusion“ gewann.

Ein „Oscar“ für Frieder Scherer

Höhepunkte des Abends waren wieder die Sonderpreise, die weniger aufgrund von Einzelleistungen in einem Jahr vergeben wurden, sondern eher für ihr dauerhaftes herausragendes Wirken. Den Anfang machte Laudator Jürgen Wünsche, der die Musikerin bzw. den Musiker des Jahres präsentieren durfte. Er hatte fast das Gefühl, bei den Oscars in Los Angeles zu stehen, als er die Bühne betrat. Und seine Rede war ähnlich hollywoodreif, als er den Spannungsbogen langsam aufbaute: „Er ist ein Multitalent, spielt Klarinette genauso wie Saxophon, ist Flötist, leidenschaftlicher Jazz-Musiker und ein Crailsheimer Urgestein. Ob Stadtkapelle oder Fränkische Familie, er engagiert sich überall und hat dabei auch immer den



Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung unter anderem von den Bläserklassen der Eichendorffschule sowie der Leonhard-Sachs-Schule.

Fotos: Stadtverwaltung

passenden Witz auf der Zunge“. Die Rede war von Frieder Scherer, der bereits kurz zuvor gemeinsam mit Rupert Herrmann das Publikum verzaubert hatte. Dieser war von der Auszeichnung überrascht und ergriffen zugleich. Vor genau 55 Jahren habe er einst seinen ersten Auftritt im Ratssaal gehabt und nun stehe er mit der Auszeichnung oben auf der Bühne. Seit dem Stadtfeiertag 2023 lebe er wieder in Crailsheim, was stets seine Heimat war. „Diese Ehrung nun ist ein sehr emotionaler Moment für mich“, dankte er der Jury und fügte einige mahnende Worte an den Nachwuchs an: „Nehmt die Musik mit, egal wohin ihr geht. Denn sie dient euch als Türöffner für vieles.“

Musik bedeutet Freundschaft

Wer bei „Jugend musiziert“ so durchmarschiert und einen Preis nach dem anderen abräumt – und das in einer erschreckenden Regelmäßigkeit über Jahre hinweg –, den dürfte es auch nicht wundern, wenn sein Name erneut aufgerufen wird. Und so war es wenig verwunderlich, als Laudator Michael Kranz von der Blaskapelle Onolzheim das Trompetenensemble unter der Leitung von Thomas Groß zum Ensemble des Jahres ehrte. Was als Jugendprojekt begann, in dem sich die Teilnehmer anfangs kaum kannten, ist heute zu einer engen Freundschaft geworden, die auch vor gemeinsamen Urlauben nicht halt mache. Und auch wenn auf-

grund des Studiums gemeinsame Proben seltener geworden sind, sei die Freude immer groß, wenn das Ensemble zusammen auf die Bühne treten darf. So sah das auch Marc Fabri, einer der gewürdigten Trompetenkünstler, der allerdings den Applaus gleich an Groß weiterreichte. „Er hat uns gezeigt, wo es langgeht. Vielen Dank Thomas für die Freundschaft, die mit uns entstanden ist. Jedem wünsche ich so einen Thomas an die Seite.“

Lebenswerk-Auszeichnung für eine stets Heimatverbundene

Und so blieb nur noch eine Kategorie übrig: die Auszeichnung für das Lebenswerk. „Jemanden dafür zu ehren, ist immer besonders. Und auch immer etwas seltsam, wenn jemand noch immer auf dem Höhepunkt seiner bzw. ihrer künstlerischen Kreativität steht“, leitete Barbara Kochendörfer ein, ehe sie an den letztjährig Geehrten Hans-Hermann Lohrer übergab. Der Laudator machte es kurz: Der Preis für das Lebenswerk ging an Sabine Meyer. Sie gilt als weltbeste Klarinettistin, spielte als Solistin bereits bei 300 Orchestern und hat Auftritte in ganz Europa, Nord- und Südamerika sowie Israel und Japan. Und doch ist die gebürtige Onolzheimerin durch und durch ein Familienmensch. Für sie und ihren Mann war es eine Selbstverständlichkeit, zweimal im Monat nach Crailsheim zu kommen, um sich um ihre

Mutter zu kümmern. Die achtfache Klassik-Echo-Gewinnerin begann ihre musikalische Reise mit drei Jahren am Akkordeon, erkannte aber sehr schnell, dass die Klarinette ihr Freund wird. „Sie hat Instrumente wie das Bassethorn und die Bassettklarinetten wiederbelebt und war zudem neben ihrer Solokarriere rund 30 Jahre lang Professorin an der Musikhochschule in Lübeck“, führte Lohrer aus. Sabine Meyer konnte die Auszeichnung nicht persönlich entgegennehmen, bedankte sich dafür aber in einer Videobotschaft, in der sie auch betonte, ihrer Heimat, der Stadt Crailsheim und vor allem Onolzheim, immer verbunden gewesen zu sein.

„Musik ist eine Quelle der Freude, Inspiration und Verbindung, unabhängig von Alter, Herkunft oder Hintergrund, die uns in besonderer Weise bereichert und zusammenbringt“, fasste Grimmer am Ende der zweistündigen Veranstaltung diese zusammen und verabschiedete die Gäste in den gemütlichen Teil des Abends.

SPORTLEREHRUNG

Ein Abend voller Begeisterung, Leidenschaft, Beharrlichkeit und Horaffen



Dieter Kracher (Mitte) ist seit Jahren das Fundament des VfR Altenmünster. Hierfür wurde er von Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer (links) und Dirk Beyermann geehrt.

Auch dieses Jahr kamen im gut besuchten Ratssaal des Rathauses wieder Sportler, Sportbegeisterte und deren Angehörige im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt Crailsheim zusammen. Die Würdigung sportlicher Erfolge, der Leidenschaft und Einsatzbereitschaft für den gemeinsamen und persönlichen Erfolg wurde im feierlichen Rahmen dieser Veranstaltung begangen.

„Das Laufen und Sport im Allgemeinen sind für mich Ausgleich, Gesunderhaltung und die Möglichkeit zum Abschalten von Smartphone und Laptop“. Diesen Einblick gab Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer in einen Teil seiner Motivation für den Sport. Er selbst spielte viele Jahre in Crailsheimer Vereinen Tennis und Fußball. Daher teilt er mit den Anwesenden der Sportlerehrung die Begeisterung für das aktive und passive Sportgeschehen. Umso mehr sei es ihm als Oberbürgermeister Crailsheims eine besondere Freude, die Vielfalt und Leidenschaft des Sports zu unterstützen und zu fördern. Er sprach den Betreuerinnen und Betreuern, den Trainerinnen und Trainern sowie den Vereinen seinen besonderen Dank aus. „Diese Ehrenamtlichen unterstützen

die Athletinnen und Athleten und schaffen gute Trainingsbedingungen. Nur so können sportliche Höchstleistungen gedeihen“, würdigte Grimmer.

Gemeinsam Großes erreichen können

„Es ist mir eine wahre Freude, so viele talentierte Athletinnen und Athleten aus unserer Stadt und Umgebung hier versammelt zu sehen“, begrüßte auch der Vorsitzende des Stadtsportverbands Dirk Beyermann die Anwesenden. Herausragende Leistungen, unermüdlicher Einsatz, Fleiß und Leidenschaft für die jeweilige Sportart verdienen höchste Anerkennung. „Sportler zeichnen sich unter anderem durch ihre Charakterstärke, Fairness und Teamgeist als Vorbilder aus“, befand Beyermann. „Nicht nur auf dem Spielfeld oder der Sportstätte – auch außerhalb in Schule, am Arbeitsplatz und der Gesellschaft. Möge diese Sportlerehrung dazu beitragen, unsere Verbundenheit als Sportgemeinschaft zu stärken und uns daran zu erinnern, dass wir gemeinsam Großes erreichen können.“

Seit Jahrzehnten dem VfR Altenmünster verbunden

Als Ehrenamtlicher des Jahres wurde Dieter Kracher gekürt.

Fortsetzung auf Seite 8

STÄDTISCHE HOMEPAGE

Veranstaltungen veröffentlichen

Crailsheimer Kulturschaffende, Vereine oder Kirchen können ihre bevorstehenden Veranstaltungen in den städtischen Veranstaltungskalender unter www.crailsheim.de eintragen. Der Selbsteintrag ist entweder direkt über einen gelben Button auf der Startseite bei „Veranstaltungen“ oder unter www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag möglich. Bitte achten Sie darauf, dass zu jeder Veranstaltung ein aussagekräftiges Bild mit hochgeladen wird.

Was muss ich tun, wenn ich ein Ausweisdokument verloren habe?

Der Verlust eines Ausweisdokuments (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) ist so rasch wie möglich im Bürgerbüro anzuzeigen. Bei Diebstahl eines Ausweisdokuments ist die Verlustanzeige über die zuständige Polizeidienststelle einzureichen.

Fortsetzung von Seite 7

In seiner Laudatio ging Dirk Beyermann auf das lange und vielfältige Engagement Dieter Krachers sein. Seit frühester Jugend ist er im VfR Altmünster aktiv. Die ersten Jahre als Sportler und Spieler, seit 2002 engagierte er sich als Jugendtrainer im Fußball. Auch abseits des Balles ist der Geehrte in herausgehobenen Ämtern für seinen Heimatverein aktiv. Nach Ausscheiden als erster Vorsitzender des VfR zeichnet er sich für die Mitgliederverwaltung verantwortlich. Zudem sei er als „Baubeauftragter“ ein kompetenter Ansprechpartner rund um Vereinsgebäude und Gelände. Im Jahr 2023 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. „Ohne Dieter Kracher wäre der VfR Altmünster um ein Vielfaches ärmer. Er ist ein herausragendes Beispiel für Einsatz, Engagement und Leidenschaft für den Verein und das, obwohl er in den letzten Jahren auch geschäftlich stark eingespannt war.“

Keine Ehrung, aber dafür ein Hauch von Stadion-Atmosphäre wehte beim



Der Crailsheimer Adrian Beck (rechts) spielt mittlerweile in Heidenheim Bundesliga. Im Gespräch mit Dennis Arendt erklärte er seinen Weg in die höchste Fußballklasse Deutschlands.
Fotos: Stadtverwaltung

Interview zwischen dem Ehrengast Adrian Beck und Moderator Dennis Arendt durch den Raum. Der gebürtige Crailsheimer spielt inzwischen, unter anderem nach Stationen beim TSV Gerabronn, der TSG Hoffenheim und

dem SSV Ulm 1846, beim 1. FC Heidenheim in der Fußball-Bundesliga. Arendt fand heraus, dass Beck lieber Horaffen anstatt Heidenheimer Schafsbollen (ebenfalls Gebäck) genießt und die VOITH-Arena dem Camp Nou vorzieht.

Alle geehrten Sportlerinnen und Sportler in der Übersicht

■ Sportlerinnen

Bianka Engelmann (TSV Roßfeld, Sportstacking): Deutsche Meisterin AK Master 3 im 3-6-3, Deutsche Vizemeisterin AK Master 3 im Cycle, Deutsche Meisterin im Doppel, Deutsche Meisterin im Team in der 3-6-3 Zeitstaffel

Tina Pfänder-Meißner (TSV Crailsheim, Schwimmen): Bei den Württembergischen Masters: 1. Platz 100 m Brust AK 45, 2. Platz 50 m Schmetterling AK 45, 2. Platz 50m Brust AK 45

Barbara Wahl (TSV Crailsheim, Schwimmen): Bei den Württembergischen Masters: 1. 100 m Brust AK 60, 1. Platz 50 m Rücken AK 60, 1. Platz 50 m Brust AK 60

■ Sportler

Pascal Maik Dinkel (SV Westgartshausen, Tischtennis): 1. Platz Verbandsentscheid Minimeisterschaften, 12. Platz Bundesentscheid Minimeisterschaften, 1. Platz im Doppel und 4. Platz im Einzel bei den Regionsmeisterschaften

Karl Messerschmidt (TSV Roßfeld, Turnen): 3. Platz Bayerisches Landesturnfest Fachwettkampf Geräteturnen M 75-79



Eine breite Palette an Sportlerinnen und Sportlern wurde für ihre Leistungen gewürdigt.
Foto: Stadtverwaltung

Viktor Hermann (TSV Roßfeld, Turnen): 1. Platz Bayerisches Landesturnfest Fachwettkampf Geräteturnen M 70-74

Uwe Neubert (TSV Roßfeld, Turnen): 2. Platz Bayerisches Landesturnfest Fachwettkampf Geräteturnen M 60-64

Matthias Winter (TSV Crailsheim, Schwimmen): 3. Platz 50 m Brust AK 50 bei den Württembergischen Masters

Siegfried Lehr (ESV Crailsheim, Sportkegeln): 1. Platz Einzel Region Südwest VDES

Manfred Büttner (SV Ingersheim, Taekwondo): 1. Platz Prag Open, 4. Platz Bayerische Meisterschaft, 1. Platz Internationale Bayerische Meisterschaft, 1. Platz Norbayerische Meisterschaft

Marco Küffner (SV Ingersheim, Tischtennis): 2. Platz Senioren 40 Doppel Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften

Stephan Huß (Crailsheim, Radsport):
Finisher Race across America 2023

Tim Fleckenstern (TSV Crailsheim,
Radsport): Weltmeister AK Vintage WM

■ Mannschaften

Schwimmen, Mixed, TSV Crailsheim

Dirk Beyermann, Matthias Winter, Dr. Tina Pfänder-Meißner, Barbara Wahl: 2. Platz 4 x 50 m Lagen AK 200-239 bei den Württembergischen Masters

Paartanz Hauptgruppe C Latein, TSC Solitude Kornwestheim

Lena Hofmann, Martin Würtemberger: 1. Platz Landesmeisterschaften Baden-Württemberg

Basketball, m U12, TSV Crailsheim

Max Günther, Ben Jacky, Milan Kohlmai, Arlind Morina, Nico Muchowski, Janne Roßmanith, Mika Roßmanith, Jan Schreiber, Louis Tissen, Sean Wulff: 2. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften

Basketball, m U13, TSV Crailsheim

Paul Georgi, Ilja Ginter, Finn Gundel, Matteo Keller, Corvin Oehm, Linus Ohr, Isaiah Spindler, Ben Strubo, Jakob Uhlig, Henry Wüst: 2. Platz Central European Youth Basketball League

Sportkegeln, männlich,

ESV Crailsheim

Johannes Hager, Siegfried Lehr, Pierre Munz, Klaus Warth: 2. Platz Mannschaft Region Südwest VDES

■ Jugend trainiert

Basketball, WK IV Jungen,

ASG Crailsheim

Julian Gössl, Finn Gundel, Adam Nadir, Linus Ohr, Janne Roßmanith, Paul Schäfer, Jan Schreiber, Ben Strubo, Henry Wüst (Trainer: Markus Schmidt): Baden-Württembergischer Meister

Volleyball, WK I Jungen,

ASG Crailsheim

Kevin Ernst, Daniel Friedrich, Jonas Friedrich, Sven Großmann, Chris Hofmann, Kevin Keller, Simon Kouril, Toni Stieglbauer (Trainer: Julia Lober und Holger Zott): 3. Platz Landesfinale

Tischtennis, WK III Mädchen,

ASG Crailsheim

Marissa Abrudan, Paula Beck, Laura Burkhardt, Luisa Detweiler, Sarah Dürr, Lisa Ehrmann, Lenia Henn, Hanna Schilke: 2. Platz Landesfinale, 2. Platz Regierungsbezirksfinale

Tischtennis, WK I Jungen, ASG Crailsheim

Lars Herrmann, Chris Hofmann, Simon Kouril, Jannis Neher: 2. Platz Landesfinale

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR CRAILSHEIM

In jeder Lage handlungsfähig



Alphabetische Reihenfolge: Achim Arnold, Maximilian Balzer, Joachim Bauer, Tim Ehrmann, Heike Höflinger, Stefan Kirstein, Alex Kröper, Madlene Mayer, Andreas Rücker, Frank Stephan und Patrick Wirth erhielten das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze für 15 Jahre Einsatzfähigkeit.

Am vergangenen Freitagabend fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim in der Sport- und Festhalle Ingersheim statt. Die Redner würdigten das große Engagement der Freiwilligen Feuerwehr und betonten immer wieder die privaten Entbehrungen und Belastungen, die der ehrenamtliche Einsatz für die Gesellschaft mit sich bringe und der ohne die Unterstützung von Familie und Arbeitgeber kaum stemmbar sei. Neben den Berichten des Stadtbrandmeisters Armin Klingenberg und des Stadtjugendwarts Bernd Otterbach standen Beförderungen, Verpflichtungen, Verabschiedungen und zahlreiche Ehrungen auf dem Programm.

Im Namen der ausrichtenden Abteilung Goldbach begrüßte der Goldbacher Ortsvorsteher, Karl Druckenmüller, die zahlreich erschienenen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden im Stadtteil Ingersheim. Druckenmüller, der selbst auf 45 Dienstjahre zurückblickt, betonte die Herausforderungen, die der Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr mit sich bringt, und dankte den Familien für ihr Verständnis. Er appellierte an eine angemessene Wertschätzung für den Einsatz aller Ehrenamtlichen, die den Feuerwehrdienst zusätzlich zu ih-

rem Beruf zum Wohle der Stadt ausüben.

Gute Entwicklung in der Gesamtwehr

Stadtbrandmeister Armin Klingenberg freute sich über eine gute Entwicklung des Personalstands in der Wehr. Zum Jahresende 2023 verzeichnete die Gesamtwehr 339 aktive Mitglieder, darunter 38 Feuerwehrfrauen. Zehn Feuerwehrkameradinnen wechselten im vergangenen Jahr aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst und verstärken die Freiwillige Feuerwehr Crailsheim. Der Frauenanteil beträgt nun 12,5 Prozent in der Wehr. Das Ziel liegt bei 20 Prozent und könne voraussichtlich noch in dieser Dekade erreicht werden, prognostizierte Klingenberg. Die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger absolvierten acht Feuerwehrangehörige. Die Jugendfeuerwehr verzeichnete einen Rückgang (-15), da einige Mitglieder in den aktiven Dienst wechselten, was die zahlreichen Verpflichtungen im späteren Verlauf des Abends bewiesen und der Stadtbrandmeister stolz mit dem Ausspruch „Hier steht die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim“ quittierte. Mit derzeit 82 Mitgliedern ist die Jugendfeuerwehr Crailsheim die zweitgrößte Gruppe in der Raumschaft Heilbronn-Franken.

Fortsetzung auf Seite 10

Fortsetzung von Seite 9

Erfolgreich waren die Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal und die Ausbildungen auf Kreisebene. Einen „besonders guten Lauf“ verzeichnete die Crailsheimer Feuerwehr in der Ausbildung von 18 Truppführern, die nun im Ernstfall Verantwortung übernehmen. Die zahlreich erworbenen Leistungsabzeichen in Bronze und Gold sprachen ebenfalls von einer höchst motivierten und einsatzbereiten Wehr.

Das Jahr mit den meisten Einsätzen

„Das war in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim das Jahr mit den meisten Einsätzen“, berichtet Stadtbrandmeister Armin Klingenberg. Zu insgesamt 319 Einsätzen rückten die Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr im vergangenen Jahr aus. Im Vorjahr waren es noch 272 Einsätze. Glücklicherweise kam es zu keinem Großbrand im Stadtgebiet. Die Anzahl der Mittelbrände und Überlandhilfen sank. Die Anzahl technischer Hilfeleistungen stieg im Vorjahresvergleich fast um das Doppelte. Darunter sei ein deutlicher Anstieg an Wohnungsöffnungen erkennbar. Bei 68 Brandeinsätzen und 93 technischen Hilfeleistungen konnten im vergangenen Jahr 36 Personen gerettet werden. Vier weitere wurden tot geborgen.

Für Erheiterung während der Versammlung sorgten die Tierrettungen. Mal wurde im vergangenen Jahr ein Hund aus einem Mülleimer befreit und



Feuerwehrarzt Dr. Martin Glaser (Zweiter von rechts) wurde für 25 Dienstjahre mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber geehrt. Seine Feuerwehrkameraden (v. l. n. r.) Carsten Höflinger, Karl Meißner und Gerhard Reu erhielten das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 40 Dienstjahre.

dann die Jungstörche nach Dauerregen vom Rathausdach gerettet. Als die Feuerwehr eine Enten-Mutter und ihre Küken von einem Balkon in die Jagst eskortierte, wurde der Stadtbrandmeister kurzerhand zum Geflügel-Experten, um die rechtlichen Hintergründe nicht außer Acht zu lassen. „Wir haben hier Tiere in der Stadt und als Feuerwehr handeln wir“, fasst Klingenberg die Einsätze zusammen.

Insgesamt 108 Fehllalarmierungen bremsten die Euphorie über sinkende Zahlen aus dem Vorjahr. Es komme

häufiger vor, dass Brandmeldeanlagen mit veralteter Technik ausgestattet sind, die zu Fehllalarmierungen führen. Man werde im kommenden Jahr verstärkt auf überalterte Technik in den Betrieben achten. Besonders verdrossen zeigte sich Armin Klingenberg über 16 böswillige Alarmierungen, die einer Person zugeordnet werden konnten. Normal seien zwei bis drei böswillige Alarmierungen im Jahr.

2023 wurden 19 Brandsicherheitswachen durchgeführt. Dabei waren 177 Einsatzkräfte nach minutenscharfer Berechnung 1.323 Stunden im Einsatz. Ein leichter Anstieg, da die Freiwillige Feuerwehr durch die neue Situation mit nur einem Bierzelt beim Fränkischen Volksfest besondere Vorsicht walten ließ. Am Volksfest gab es keinen Einsatz. Der Stadtbrandmeister sprach den Kameradinnen und Kameraden seinen besonderen Dank dafür aus, dass auch am Volksfest, einem für alle Crailsheimerrinnen und Crailsheimer sehr wichtigen Fest, die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr zu keinem Zeitpunkt beeinträchtigt gewesen sei. Gleichzeitig stellte Klingenberg vor den Versammelten die Frage, ob es notwendig sei, das Ehrenamt für Aufgaben wie das Einschalten der Beleuchtung am Hubschrauberlandeplatz vor Goldbach „auszunutzen“. „Wir helfen jedem, wenn es notwendig ist. Doch was ist alles notwendig?“, resümierte Klingenberg kritisch.



Wolfgang Meißner (links) und Antje Belschner erhielten das Deutsche Feuerwehrhrenkreuz in Bronze. Armin Stegmeier (rechts) wurde mit dem Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber ausgezeichnet.

Blick in die Statistik

Spannende Einblicke lieferte der Stadtbrandmeister in einer Einsatzstatistik, die eine Verteilung der Einsätze auf Monate, Wochentage und Tageszeiten zeigte. Dabei wurde deutlich, dass vor allem in der heißen, trockenen Jahreszeit während der Sommermonate Juni und Juli die meisten Einsätze stattfinden. Bei den Wochentagen sei der Dienstag der vermeintlich „sicherste“ Tag der Woche. An allen anderen Tagen zeigte die Statistik eine ähnlich hohe Einsatzrate. Die Stundenverteilung verdeutlichte, dass es tagsüber zwischen 7.00 Uhr und 20.00 Uhr zu den meisten Einsätzen kommt. Klingenberg dankte den Arbeitgebern, die das nötige Verständnis für die Feuerwehr aufbrachten. Während der Regelarbeitszeit (Mo. bis Fr. von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr) fanden 122 Einsätze statt. „Wir können so gewährleisten, jeden Tag innerhalb von 20 Minuten rund 100 Feuerwehrmänner und -frauen auf die Straße zu bringen“, betont der Kommandant stolz.

Im Jahr 2023 haben 6.645 Einsatzkräfte 8.639 Stunden angedient. Damit waren im Durchschnitt jeden Tag 18 Einsatzkräfte 1,3 Stunden im Einsatz. Zum Ende seines Berichts informierte Klingenberg über die laufenden Fahrzeugbeschaffungen.

45 Jahre Jugendfeuerwehr

Stadtjugendwart Bernd Otterbach freute sich über viele neue Gesichter in der Jugendfeuerwehr und betonte das große ehrenamtliche Engagement, das 42 Betreuerinnen und Betreuer in den Nachwuchs investieren. Er berichtete vom beliebten Zeltlager in Beimbach, wo rund 40 Kinder drei actionreiche Tage erlebten und von einem spannenden Berufsfeuerwehrtag. Beim Familienfest der Firma Voith übernahm die Jugendfeuerwehr die Bewirtung mit Getränken und brachte mit ihrer Spritzwand und einem Löschfahrzeug Kinderaugen zum Leuchten. Am Hammeltanz versorgten sie die Besucherinnen und Besucher an ihrer Grillbude. Darüber hinaus präsentierte sich die Jugendfeuerwehr bei der Aktion „mensch FiRST“ im Advent mit einem unterhaltsamen Video. Auch die Weihnachtsbaum-Sammelaktion wurde wieder durchgeführt. „Vor 45 Jahren wurde die Jugendfeuerwehr in Crailsheim gegründet. Das bietet dieses Jahr sicher



So viele Dienstjahre, wie sie kaum zu beschreiben sind (v. l. n. r.): Martin Reiß, Thomas Haberkorn und Friedrich Lober wurden aus dem aktiven Dienst verabschiedet.

noch den ein oder anderen Grund zum Feiern“, fügt der Stadtjugendwart abschließend hinzu.

Unverzichtbare Säule der Gemeinschaft

Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer sprach der Freiwilligen Feuerwehr seinen „größten Dank und höchste Wertschätzung“ aus. Er betonte, dass aus der Einsatzstatistik hervorgehe, dass die Feuerwehr vor allem in den Sommermonaten sowie zu Mittags- und Abendstunden gefragt gewesen sei. Zeiten, in denen die meisten Bürgerinnen und Bürger Erholung suchen. „Jederzeit stehen Sie bereit, um unsere Stadt sowie ihre Bewohnerinnen und Bewohner vor Gefahren zu schützen und in Notlagen zu helfen. Sie setzen Ihre eigenen Leben aufs Spiel, ohne zu zögern, um uns in unseren dringendsten Momenten beizustehen und uns Sicherheit zu geben“, betonte Dr. Grimmer und freute sich umso mehr über die gestiegene Anzahl an Feuerwehrmännern und -frauen. Auch die Jugendfeuerwehr hob der Oberbürgermeister an diesem Abend hervor und unterstrich die Rolle der Jugendabteilung für die aktive Wehr. „Die Freiwillige Feuerwehr Crailsheim ist eine unverzichtbare Säule unserer Gemeinschaft und ein lebendiges Beispiel für den Zusammenhalt, der in unserer Stadt besteht“, so der Oberbürgermeister. Seine Aufgabe sei es, der Feuerwehr „den Rücken freizuhalten“, damit der

Dienst an der Gemeinschaft reibungslos und effektiv möglich sei. Mit dem geplanten Ausbau der Feuerwache II werde ein wichtiger Schritt des Feuerwehrbedarfsplans umgesetzt und auch die Vergabe der Ausstattung und Umsetzung der Atemschutzwerkstatt stehe daher in der nächsten Gemeinderatssitzung auf der Tagesordnung.

Im Anschluss nahm Dr. Grimmer die Beförderungen von 13 Ehrenamtlichen vor.

Neue Aufgaben und veränderte Gefährdungslage

Kreisbrandmeister Joachim Wagner überbrachte die Grüße des Landrats und berichtete von den Ausbildungen auf Landkreisebene. Angesichts unterschiedlicher Veränderungen der Gefährdungslagen kommen immer wieder neue Herausforderungen auf die Feuerwehren zu. So steige beispielsweise die Wahrscheinlichkeit, im Einsatz mit alternativen Antrieben konfrontiert zu sein. Doch auch die Speichertechnik in Gebäuden sowie die Themen Holzbau und Klimaerwärmung mit einer deutlichen Zunahme von Vegetationsbränden oder Hochwassereinsätzen stellen die Feuerwehr vor neue Aufgaben. Wagner berichtete weiter von erfolgreichen Leistungsabzeichen und dem beschlossenen Kreisfeuerwehrbedarfsplan, mit dem der Landkreis direkt in das Feuerwehrwesen und den Bevölkerungsschutz investiert. *Fortsetzung auf Seite 12*

Fortsetzung von Seite 11

Im Anschluss an seinen Bericht verlieh der Kreisbrandmeister die Ehrungen des Landes Baden-Württemberg für 15, 25 und 40 Dienstjahre an 15 Feuerwehrangehörige für ihr langjähriges Engagement im Ehrenamt.

Keine Selbstverständlichkeit

Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Alfred Fetzer, überbrachte die Grüße der Nachbarwehren und berichtete von der Arbeit im Verband. Er kritisierte, dass der Dank für die Feuerwehr oft zu kurz komme und die Arbeit der Feuerwehr in unserer Konsumgesellschaft als Selbstverständlichkeit gelte. Er appellierte daher an die Wertschätzung der Feuerwehr: „Und sei es nur mit dem Einrichten einer Rettungsgasse auf der Straße.“ Fetzer stellte außerdem fest, dass der Umgangston immer rauer werde. Daher bat er die Feuerwehrangehörigen, sich weiterhin für die Ziele der Feuerwehr einzusetzen. Dazu zählen vor allem: Kameradschaft, Toleranz, füreinander da zu sein und gemeinsam anderen zu helfen. Er betonte: „Bitte haltet zusammen, löst Probleme freundschaftlich und immer mit gegenseitiger Wertschätzung trotz unterschiedlicher Meinung. Tragt diesen Geist hinaus in die Gesellschaft, das ist wichtiger denn je.“ Nach seinem Plädoyer für die Werte der Feuerwehr nahm Fetzer hochrangige Ehrungen



Die Jahreshauptversammlung fand in der vollen Sport- und Festhalle in Ingersheim statt.
Fotos: Stadtverwaltung

vor: Armin Stegmeier erhielt das Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber. Antje Belschner und Wolfgang Meißner wurden mit dem Deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Bronze ausgezeichnet.

Friedrich Lober, Martin Reiß und Thomas Haberkorn verabschiedet

So wie die Verpflichtung einen hohen Stellenwert in den Reihen der Feuerwehr einnimmt, gehört auch die Entpflichtung langjähriger und verdienter Feuerwehrkameraden dazu. Nach der Verpflichtung von 26 Feuerwehrangehörigen per Handschlag bat Stadtbrand-

meister Armin Klingenbeck drei verdiente Feuerwehrkameraden nach vorn. Er attestierte Friedrich Lober (32 Dienstjahre), Martin Reiß (46 Dienstjahre) und Thomas Haberkorn (46 Dienstjahre) ebenfalls per Handschlag: „Sich gesund und pflichtbewusst in den Dienst der Gesellschaft stellen, das ist das Ziel!“ Klingenbeck schloss die Jahreshauptversammlung mit der Ankündigung, dass die Umrüstung auf Digitalfunk in einer schnellen Aktion unter der Prämisse erledigt werde, dass kein Fahrzeug ausfällt und die Freiwillige Feuerwehr zu jeder Zeit einsatzbereit bleibt.

INTEGRATIONSMANAGEMENT

Deutsch-Intensivkurs für junge Menschen

Das Amt für Migration des Landkreises Schwäbisch Hall bietet, unterstützt vom Crailsheimer Integrationsmanagement, in den Sommerferien wieder einen Deutsch-Intensivkurs für junge Menschen an, die noch zur Schule gehen und dann eine Ausbildung beginnen oder an berufsvorbereitenden Projekten teilnehmen. Das Angebot in den Sommerferien ist kostenlos und soll mit dem B1-Niveau enden.

Teilnehmen können diejenigen, die aktuell noch schulpflichtig sind und ab dem kommenden Herbst eine Ausbil-

dung beginnen wollen. Teilnehmen können sie ebenfalls, wenn sie sich im ersten Ausbildungsjahr befinden oder einen vollzeitschulischen beruflichen Bildungsgang absolvieren. Dazu gehören ein Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf, eine duale Ausbildungsvorbereitung sowie ein Berufseinstiegsjahr und Berufsfachschulen.

Kostenlos für Unternehmen und Teilnehmende

Es existieren keine Beschränkungen hinsichtlich der Nationalität. Kursziel ist das Erreichen des B1-Niveaus. Über eine Abschlussprüfung gibt es ein Zer-

tifikat. Der Umfang beträgt insgesamt 150 Unterrichtseinheiten und dauert rund fünf Wochen von Juli bis Ende August. Ein Veranstaltungsort steht noch nicht fest. Für die Unternehmen und die Teilnehmenden entstehen keine Kosten.

Die Anmeldung für den Kurs läuft über Kamilla Schubart, Integrationsbeauftragte der Stadtverwaltung Crailsheim aus dem Ressort Soziales & Kultur. Kontakt: Kamilla.Schubart@crailsheim.de. Für die Anmeldung braucht es Name, Geburtsdatum, Ausbildungsbeginn sowie Ausbildungsort.

MVZ-STANDORTSUCHE

Gemeinderat legt Verhandlungen zur Ansiedlung am Hangar auf Eis und beschließt Alternativprüfung

In nicht öffentlicher Sitzung hat die Stadtverwaltung den Gemeinderat über Pläne zum Verkauf eines Nebengebäudes am Hangar an die Hägele & Frank Grundstücksverwaltungs GmbH zur künftigen Nutzung als MVZ in Crailsheim informiert. Anstelle diesen Prozess positiv zu begleiten, hat das Gremium weitere Alternativprüfungen beschlossen, die bei Umsetzung eine Verzögerung der Pläne bis ins Jahr 2027 bedeuten und die hausärztliche Versorgung in Crailsheim gefährden könnte.

Der Gemeinderat hat kürzlich in der nicht öffentlichen Sitzung die weit fortgeschrittenen Verhandlungen zwischen der Stadtverwaltung und Dr. Kim Hägele sowie Dr. Benjamin Frank als Vertreter des MVZ Altenmünster in der Gaildorfer Straße zum Verkauf des direkt an den Hangar angebauten ehemaligen Autohauses zunächst auf Eis gelegt. Stattdessen soll die Verwaltung die Modalitäten für den Erwerb von zwei anderen Objekten prüfen, die im Anschluss „zu einem attraktiven Kaufpreis oder zur Miete“ angeboten werden können. Wenn dieser Ansatz erfolglos bleiben sollte, wurde die Verwaltung beauftragt, die Verhandlungen über das Objekt neben dem Hangar wieder aufzunehmen – dann allerdings mit dem Ziel der Vermietung des Gebäudes.

Lange Verhandlungshistorie

Wegen der sehr beengten Räumlichkeiten am aktuellen Standort der Praxis haben Stadtverwaltung und Inhaber mehrere Standorte für eine Neuansiedlung geprüft. Im Februar 2023 hatte der Gemeinderat dann schließlich dem Verkauf eines gewerblichen Bauplatzes in Ingersheim an die Hägele & Frank Grundstücksverwaltungs GmbH zugestimmt. Einige Wochen später informierten die Geschäftsführer die Verwaltung, dass ein Neubau

aufgrund gestiegener Baupreise und Zinsen ohne staatliche oder kommunale Förderung nicht realisierbar sei. Mit Nachdruck verfolgte die Verwaltung in enger Abstimmung mit Dr. Hägele und Dr. Frank im Anschluss die Prüfung möglicher weiterer Alternativen. Hierbei kristallisierte sich nach einer gemeinsamen Besichtigung im vergangenen Jahr das an den Hangar Event Airport in Richtung Friedrich-Bergius-Straße angebaute Gebäude als bevorzugte Lösung heraus.

Verwaltung sieht Synergiemöglichkeiten

Aufgrund der vorhandenen Flächen und Parkmöglichkeiten sowie vorwiegend unterschiedlicher Betriebszeiten eines medizinischen Versorgungszentrums und einer hauptsächlich in den Abendstunden und am Wochenende betriebenen Veranstaltungsstätte wurden von der Hägele & Frank Grundstücksverwaltungs GmbH sowie der Stadtverwaltung Synergien und gemeinsame Nutzungsmöglichkeiten gesehen, allen voran hinsichtlich bestehender Parkflächen. Nach der weiteren Klärung zur Abgrenzung des Kaufobjekts sowie einer ungefähren Wertberechnung informierte die Verwaltung den Gemeinderat erstmals in der nicht öffentlichen Sitzung Mitte Dezember 2023 über das Kaufinteresse der Hägele & Frank Grundstücksverwaltungs GmbH.

Gemeinderat tritt auf die Bremse

Zur Überraschung der Verwaltung wurden hierbei erhebliche Bedenken hinsichtlich eines Verkaufs des Anbaus vorgebracht. Potenzielle Nutzungskonflikte mit dem als Stadthalle genutzten Hangar wurden deutlich anders bewertet und das Vorgehen der Verwaltung kritisiert. „Für uns ist es kein Entweder-oder, sondern ein Sowohl-als-auch“, betont Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer. Natur-

lich habe die Verwaltung im Blick, den Fortbestand und Weiterbetrieb des Hangars als Veranstaltungsstätte nicht zu gefährden. „Aber ich bin überzeugt, dass eine gute Koexistenz von Hangar und MVZ möglich ist. Umso überraschter bin ich, dass die Mehrheit des Gremiums die weitere hausärztliche Versorgung in Crailsheim aufs Spiel setzt, indem die potentielle Lösung weiter verzögert, vielleicht sogar ganz riskiert wird.“ Das MVZ Altenmünster sichere nach eigenen Angaben aktuell rund die Hälfte der hausärztlichen Versorgung in Crailsheim.

Verzögerungen bis 2027 möglich

Der nun vorgegebene Weg der Alternativenprüfung bedeutet, dass die Stadt selbst finanzielle und personelle Ressourcen in die Hand nehmen muss, um eventuell ein Gebäude zu erwerben, zu ertüchtigen und zu vermieten. Hiermit würde sich aufgrund haushaltsrechtlicher Bedingungen und verwaltungsrechtlicher Gegebenheiten, wie unter anderem die dann notwendige Ausschreibungspflicht, der Einzug des MVZ Altenmünster mindestens bis ins Jahr 2027 verzögern. Außerdem müssten andere bauliche Prioritäten der Stadt wohl nach hinten rücken.

Mit dem von der Stadtverwaltung und der Hägele & Frank Grundstücksverwaltungs GmbH zuletzt für die öffentliche Gemeinderatssitzung am 2. Mai dieses Jahres angestrebten Grundsatzbeschluss zum Verkauf des Hangar-Anbaus hätten hingegen noch in diesem Jahr die Bau- und Sanierungsarbeiten begonnen werden sollen, um einen Umzug des MVZ Altenmünster in den Fliegerhorst im Verlauf des Jahres 2025 zu ermöglichen.

Auf Beschluss des Gemeinderats soll die künftige Beratung zu dieser Thematik ab sofort öffentlich erfolgen, sofern keine rechtlichen Hinderungsgründe dem entgegenstehen.

Welche Unterlagen muss ich mitbringen, wenn ich mich in Crailsheim an- oder ummelden möchte?

Bitte denken Sie bei Ihrer An- bzw. Ummeldung daran, eine Wohnungsgeberbestätigung mitzubringen. Bringen Sie bitte auch Ihren Personalausweis und/oder Reisepass mit.

BERUFSINFORMATIONSTAG

Im Hangar Event Airport die berufliche Reise starten

Rund 90 Ausbildungsbetriebe präsentieren sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten am Samstag, 20. April, von 9.00 bis 13.00 Uhr im und am Hangar Event Airport. Der Berufsinformationstag vernetzt dabei Schülerinnen und Schüler mit Ausbildungsbetrieben und ist wichtiger Bestandteil der Nachwuchsgewinnung für Betriebe und Unternehmen.

„Ins Weltall zu fliegen, das ist der Traum vieler Menschen. Dabei die eigenen Grenzen verlassen, neue Sphären entdecken und nach Höherem streben. Wir werden nicht alle ins All reisen können, aber wir können uns mutig auf andere Höhenflüge begeben.“ Mit dem Foto eines Astronauten als Sinnbild und diesen Worten bewirbt die Stadtverwaltung Crailsheim die von ihr organisierte Messe. „Schülerinnen und Schüler stehen vor einem wichtigen Schritt im Leben. Was kommt nach der Schule, wie geht es weiter? Der Berufsinformationstag kann und soll helfen, solche und ähnliche Fragen zu beantworten,“ erklärt Horst Herold, stellvertretender Leiter des Ressorts Bildung & Wirtschaft. „Der Beginn der beruflichen Reise, der hoffentlich ein Höhenflug wird, steht an. Könnte es einen geeigneteren Ort als den Hangar Event Airport als Startpunkt in die noch unentdeckten Welten der Arbeit geben?“, führt Herold weiter aus. Die Schülerinnen und Schüler müssen nicht alleine an den Start gehen: Rund 90 Unternehmen, soziale Einrichtungen und Institutionen informieren und beraten.

Alle Branchen unter einem Dach und unter freiem Himmel

Für seine Kollegin Sonja Heuchel und Horst Herold ist es als Veranstaltende



Reges Treiben auf dem Event Airport Hangar, die berufliche Reise kann schon bald losgehen.
Foto: Stadtverwaltung

bereits der dritte große Event nach dem Handwerksvesper und dem RoboCup innerhalb von acht Wochen. Die beiden legen großen Wert darauf, eine enorme Bandbreite an Ausstellern zu bieten und dabei nahezu alle Branchen und Ausbildungsberufe abzudecken: Handwerk, Industrie, Dienstleistung, Handel, Verwaltung und der soziale Bereich sind ebenso vertreten wie Organisationen und Institutionen. Die Stadtverwaltung Crailsheim unterstützt mit der Ausrichtung des Berufsinformationstags alle Aussteller aktiv bei der Gewinnung des Fachkräftenachwuchses. Auch die Stadtverwaltung selbst wird sich als attraktiver Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb mit einem eigenen Stand präsentieren.

Die Auszubildenden von Vion bieten im Außenbereich auch in diesem Jahr wieder verschiedene Angebote vom Grill. Die Leonhard-Sachs-Schule verkauft im Innenbereich Kaffee, Getränke und Brezeln. In Nähe des Hangars stehen für Besucherinnen und Besucher ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung, zum Beispiel auf dem Parkplatz an der Ludwig-Erhard-Straße. Ein Parken auf den Außenflächen vor und hinter dem Gebäude ist nicht möglich.

Der Berufsinfortag auf einen Blick

- Berufsinfortag – die Ausbildungsmesse für Crailsheim
- 20. April 2024, 9.00 bis 13.00 Uhr
- Rund 90 Aussteller
- Hangar Event Airport, drinnen und draußen

AB 2. APRIL

Vollsperrung westlich von Triensbach

Ab Dienstag, 2. April, wird die Kreisstraße K 2501 westlich von Triensbach gesperrt. Die Sperrung erfolgt zwischen der Abzweigung an der K 2500 und den Sportanlagen in Triensbach.

Wie das Landratsamt mitteilt, wird die etwa 1,7 km lange Strecke verbreitert. Der Fahrbahnaufbau wird verstärkt und die Entwässerungseinrichtungen erneuert. Die Straße muss während der gesamten Bauzeit für den Durchgangs-

verkehr gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über Saurach und wird ausgeschildert. Die Bauarbeiten starten am Dienstag, 2. April und werden voraussichtlich im Juli 2024 abgeschlossen sein.

NEUES LITERATURPROGRAMM

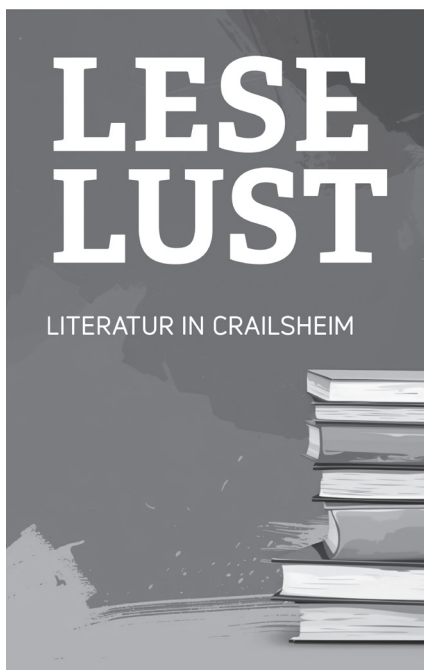
Flyer zu „Leselust – Literatur in Crailsheim“ liegen aus

Von April bis Juni reichen die Veranstaltungen des neuen Programms „Leselust – Literatur in Crailsheim“, das Stadtbücherei, Volkshochschule und Stadtarchiv Crailsheim gemeinsam Literaturinteressierten und Lesebegleitern anbieten. Der neue Prospekt liegt nun aus.

Auf 16 Seiten sind die Veranstaltungen des Frühjahr- und Sommerhalbjahres zusammengefasst. Der Bogen spannt sich von Autorenlesungen über Lyrik- bzw. Schreib-Workshops und Lesetreffe bis zur Wanderausstellung „Autor:innen aus Baden-Württemberg und ihre Bücher“. Mit dem neuen Programm sollen Literaturinteressierte auch in Crailsheim wieder ein Angebot erhalten. Der Prospekt „Leselust – Literatur in Crailsheim“ ist im Bürgerbüro des Rathauses sowie bei den beteiligten städtischen Einrichtungen Stadtbücherei, vhs und Stadtarchiv erhältlich.



CRAILSHEIM



Das neue Programm „Leselust – Literatur in Crailsheim“ liegt im Bürgerbüro sowie den beteiligten städtischen Einrichtungen aus.

Foto: Stadtverwaltung

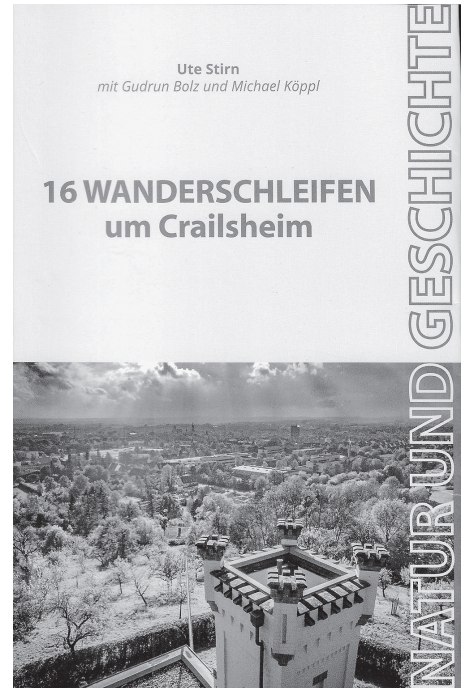
STADTARCHIV

16 Wanderschleifen um Crailsheim erkunden

Das frühlingshafte Wetter lädt wieder ein, die freie Zeit in der Natur zu verbringen. Eine ideale Möglichkeit, die Schönheit der Kulturlandschaft um Crailsheim allein oder in der Gruppe zu entdecken, ist der Wanderführer „16 Wanderschleifen um Crailsheim“, der 2023 in der 3. Auflage erschienen ist.

Die „16 Wanderschleifen um Crailsheim“ wurden erkundet und in Papierform gebracht von Ute Stirn in Zusammenarbeit mit Gudrun Bolz und Michael Köppl. Herausgegeben werden sie vom Stadtarchiv Crailsheim. Auf 180 Seiten und reich bebildert führt der Wanderführer auf seinen Touren durch die herrliche Flusslandschaft der Jagst und ihrer Seitentäler, über die Hochflächen der Hohenloher Ebene, bietet schöne Panoramen, schattige Wälder und sonnige Wacholderheiden. Die Wanderungen präsentieren aber nicht nur eine reizvolle Natur. Sie weisen auch ausführlich auf historisch interessante Örtlichkeiten entlang der Touren hin und ermöglichen so das Eintauchen in eine geschichtsträchtige Region.

Info: Der Wanderführer „16 Wanderschleifen um Crailsheim“ ist im Buch-



Der Wanderführer „16 Wanderschleifen um Crailsheim“ lädt ein, die Kulturlandschaft um Crailsheim zu erkunden. Foto: Stadtverwaltung

handel, dem Stadtarchiv sowie im Bürgerbüro der Stadt Crailsheim für 14,80 Euro erhältlich.

VOLKSFEST 2024

Freigelände sucht Aussteller

Das Fränkische Volksfest findet vom 20. bis 23. September 2024 statt. Noch ist es möglich, sich für das Freigelände zwischen Hakro-Arena und Schönebürgstadion als Aussteller zu bewerben.

Ausgestellt werden können Produkte der verschiedensten Art und handwerkliche Tätigkeiten. Die Ausstellung ist täglich bis 19.00 Uhr geöffnet. Bewerbungen sind noch bis 31. März möglich. Informationen sind unter Telefon 07951 403-1289 erhältlich. Das Bewerbungsformular steht online unter www.fraenki-sches-volksfest-crailsheim.de.



Crailsheim-Aufkleber

Die Aufkleber mit dem Logo der Stadtverwaltung sind zum einen als „klassische Variante“ in den Stadtfarben erhältlich, aber auch als Abzieh-Version mit einer silbernen Schriftfarbe. Diese Aufkleber sind vor allem fürs Auto gedacht, können aber auch auf anderen glatten Flächen genutzt werden.

XUND INS LEBEN

Online für Feriencamps anmelden

Das Ressort Bildung & Wirtschaft bietet in den Pfingstferien und zwei Mal in den Sommerferien ein Ferienbetreuungsprogramm an. Kinder sollen hier sportlichen und gesunden Spaß mit den coolsten Trend- und Sommersportarten erleben. Online-Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Die bereits sehr umfang- und abwechslungsreiche Ferienbetreuung in Crailsheim wird bereits seit 2021 von „Xund ins Leben“ bereichert. Es richtet sich an alle Crailsheimer Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren. Erlebnis, Abenteuer, Sport und Spaß – das verspricht die „Xund ins Leben“-Woche in den Pfingst- und Sommerferien 2024. Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen dabei die neuesten Sporttrends, Natur und Abenteuer, Fun- und Teamsportarten, kreatives Gestalten, Fitness und Gesundheit und vor allem der Spaß im Mittelpunkt.

Die Ferienbetreuung findet in den Pfingstferien vom 21. bis 24. Mai sowie in den Sommerferien vom 12. bis 16. August und vom 26. bis 30. August statt. Das Programm dauert jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr. Treffpunkt ist die Turn- und Festhalle Ingersheim, für das Programm werden alle



Foto: Xund ins Leben

Freizeitflächen in Crailsheim genutzt. Pro Woche müssen mindestens 24 Kinder teilnehmen. Die Kosten für vier Tage in den Pfingstferien liegen bei 140 Euro pro Kinder, im Sommer bei 159 Euro bis 164 Euro pro Kind für jeweils fünf Tage. Zusätzlich wird kostenpflichtig ein Mittagessen vor Ort organisiert.

Info: Anmeldung unter www.xundinsleben.com unter den Punkten Ferien-

camps und Anmeldung. Der Anmeldeschluss für das Pfingstcamp ist am 21. April, für die Sommercamps sollten sich die Kinder bis 30. Juni anmelden. Weitere Informationen gibt es unter Telefon +43 316 347487 oder per E-Mail an office@xundinsleben.com. Genaue Informationen zum Programm folgen nach der Online-Anmeldung.

STADTWERKE

Zählerablesung in mehreren Stadtteilen

Im Zeitraum vom 5. bis 20. April wird von den Stadtwerken Crailsheim im Einzugsgebiet Roter Buck, Schießberg und nördliche Innenstadt die Zählerablesung für die Jahresverbrauchsabrechnung durchgeführt. Zu diesem Zweck sind Ableser im Auftrag der Stadtwerke unterwegs. Die Mitarbeiter können sich mit einem gültigen Betriebsausweis samt Lichtbild legitimieren.

Die Ableser sind werktags zwischen 8.00 und 19.00 Uhr bzw. am Samstagvormittag unterwegs, um die Zählerdaten zu erfassen. Es wird ausdrücklich da-

rauf hingewiesen, dass keiner der Mitarbeiter berechtigt ist, Zahlungen entgegenzunehmen.

Online-Übermittlung

Kann die Ablesung der Zählerdaten im genannten Zeitraum bei einigen Kunden nicht durchgeführt werden, so sollten diese die Zählerstände selbst an die Stadtwerke übermitteln. Auch wenn keine persönliche Zählerablesung durch die Mitarbeiter der Stadtwerke gewünscht wird. Dies ist bis zum 20. April möglich. Die Daten können auch bequem online übermittelt werden. Unter www.stw-crailsheim.de, im Be-



Das Ableser-Team der Stadtwerke Crailsheim liest die Zählerstände für Strom, Gas, Wasser und Wärme ab.

Foto: Stadtwerke

reich „Service“ und hier im Menüpunkt „Zählerstände mitteilen“. Haben die Stadtwerke bis zum genannten Termin keinen Zählerstand erhalten, wird der Verbrauch mittels Hochrechnung geschätzt.

Info: Die Mitarbeiter des Kundencenters der Stadtwerke in der Friedrich-Bergius-Straße 10 stehen für Auskünfte zum Thema Zählerablesung zur Verfügung. Der Servicebereich hat auch über die Mittagszeit geöffnet. Die Stadtwerke-Mitarbeiter sind telefonisch unter 07951 305-0, per Fax unter 07951 305-249 oder per E-Mail an ablesung@stw-crailsheim.de erreichbar.

STADTWERKE

Öffnungszeiten über Ostern

Das Hallenbad Crailsheim bleibt an Karfreitag, 29. März, und Ostersonntag, 31. März, geschlossen. Am Ostermontag, 1. April, kann von 9.00 bis 17.00 Uhr geschwommen werden. Die Saunalandschaft parc vital kann am Karfreitag und über die Osterfeiertage zu den gewohnten Zeiten besucht werden. An Ostermontag findet die gemischte Sauna statt.

AUS DEM GEMEINDERAT

SPITALPARK

Weihnachtsmarkt wird barrierefrei

Die Stadtverwaltung wird den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr barrierefrei gestalten. Hierfür werden aktuell verschiedene Optionen geprüft. Die Verwaltung folgt damit einem Antrag der GRÜNEN-Fraktion.

Der Weihnachtsmarkt im Spitalpark lockte 2023 an den ersten drei Adventswochenenden eine große Besucherzahl in den Spitalpark und erhielt insbesondere Lob für die Vielfalt der Aussteller und die besondere Atmosphäre. Trotzdem zeigten sich bei der Barrierefreiheit noch Verbesserungspotenziale, insbesondere auf den Rasenflächen. Die Stadtverwaltung nimmt sich dem Thema an und folgt damit einem Antrag der GRÜNEN-Fraktion, der von Sebastian Karg eingebracht worden war. Es werden aktuell verschiedene Optionen für eine barrierefreie Gestaltung, darunter Matten und rutschfeste Platten geprüft, um den Zugang in die Rasenflächen bei winterlichen Bedingungen zu erleichtern. Diese Maßnahmen sollen nicht nur die Zugänglichkeit des Weihnachtsmarktes verbessern, sondern könnten

auch die barrierefreie Nutzung des Spitalparks und anderer Flächen bei Veranstaltungen unterstützen. Die Kosten für die Verbesserungen werden auf 30.000 bis 40.000 Euro geschätzt.

Diskussion

Stadtrat Peter Gansky (AWV) sprach sich im Hauptausschuss grundsätzlich gegen die Durchführung des Weihnachtsmarkts im Spitalpark aus und zeigte sich von den vorgeschlagenen Maßnahmen nicht überzeugt. Gernot Mitsch (SPD) stimmte der Vorlage zu, betonte aber, dass er den Nutzen der Maßnahme bezweifle und er für eine Verlegung des Weihnachtsmarkts auf den Markt- und Schweinemarktplatz sei. Lukas Köberle (CDU) sagte die Zustimmung seiner Fraktion zu und zeigte sich erfreut, dass die Verwaltung bereits die Umsetzung plane. Auch Alexander Kraft für die GRÜNEN-Fraktion und Klaus Wüst für die AWV begrüßten das dargestellte Vorgehen. Sowohl im Hauptausschuss wie auch im Gemeinderat fand der vorgeschlagene Weg der Verwaltung jeweils eine große Mehrheit.



Stadtgeschichte verschenken

Im Bürgerbüro sind Gutscheine für historische Stadtführungen erhältlich. Verschenken Sie 60, 90 oder 120 Minuten Geschichte, Kunst und Kultur in Crailsheim. Die Gutscheine liegen preislich bei 40 Euro (60-minütige Führung), 50 Euro (90-minütige Führung) und 60 Euro (120-minütige Führung).

HAUSHALTSMITTELÜBERTRAGUNG

Die Bugwelle bleibt Diskussionsthema

Rund 40 Millionen Euro werden aus dem Haushaltsjahr 2023 in das aktuelle Jahr übertragen. Dem stimmten Hauptausschuss und Gemeinderat mit großer Mehrheit zu. Thema der Diskussionen war dabei wieder insbesondere die Bugwelle an Projekten und damit verbundenen Mittel, die die Stadt vor sich herschiebt. Dabei zeigten sich Teile des Gemeinderats durchaus selbstkritisch.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung umfangreiche finanzielle Entscheidungen getroffen, die die Übertragung von Mitteln vom Haushaltsjahr 2023 in das Haushaltsjahr 2024 sowie die Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben beinhalten. Vorausgegangen war eine Präsentation von Anna-Larissa Baranowski, Leiterin

des Ressorts Finanzen, im Hauptausschuss. Die Kämmerin stellte den vorläufigen Jahresabschluss 2023 vor und konnte dabei Positives berichten. Um rund 18,5 Millionen lagen die Einzahlungen 2023 über den Planungen. Da die Auszahlungen nur um rund 1,5 Millionen Euro über Plan lagen, ergibt sich zum aktuellen Stand, so Baranowski, eine Verbesserung des Zahlungsmittelüberschusses von rund 17 Millionen Euro für das Jahr 2023. Crailsheims Kämmerin konnte zudem berichten, dass damit keine neuen Schulden im vergangenen Jahr aufgenommen werden mussten, sondern eine Tilgung in Höhe von 5,49 Millionen erfolgen konnte. Der Schuldenstand betrug damit zum 31.12.2023 30,02 Millionen Euro.

Fortsetzung auf Seite 18

AUS DEM GEMEINDERAT

Fortsetzung von Seite 17

Mittelabfluss weiter gering

Eine Kennzahl, die die Gemeinderatsmitglieder immer besonders interessiert, ist der Mittelabfluss bei Investitionen, da diese Zahl letztlich darüber informiert, wie viel des geplanten Budgets für Maßnahmen tatsächlich geflossen ist. Der Wert für 2023 lag bei 35,7 Prozent. In Summe wurden von den verfügbaren Mitteln in Höhe von 76,2 Millionen Euro rund 27,7 Millionen verausgabt. Dies bedeutet gleichzeitig auch, dass viele Projekte noch nicht begonnen werden konnten oder noch nicht abgeschlossen und final abgerechnet wurden. Über die notwendigen Mittelübertragungen in das Haushaltsjahr 2024 diskutierten die Gremienmitglieder. Insgesamt wurde dabei letztlich der Transfer von 27.852.948 Euro im Finanzhaushalt und 3.213.660 Euro im Ergebnishaushalt aus dem Haushaltsjahr 2023 in das Jahr 2024 beschlossen. Zusätzlich stimmte der Rat überplanmäßigen Ausgaben im Finanzhaushalt in Höhe von 148.670,39 Euro und im Ergebnishaushalt von 493.000 Euro zu. Weitere Übertragungen, für die bereits eingegangene Verpflichtungen vorlagen, konnte die Verwaltung in eigener Zuständigkeit übertragen. Diese Maßnahmen sind Teil der jährlichen Rechnungsabschlussarbeiten. Sie sollen sicherstellen, dass nicht verbrauchte Mittel des Jahres 2023 erhalten bleiben und im Jahr 2024 verfügbar sind, um laufende und neue Projekte zu finanzieren. Übertragungen unter 100.000 Euro werden, wie Anna-Larissa Baranowski in der Sitzung des Hauptausschusses erklärte, direkt von der Verwaltung gehandhabt, während höhere Beträge die Zustimmung des Gemeinderates erfordern.

Realistische Planung notwendig

Sowohl im Hauptausschuss wie auch im Gemeinderat drehte sich die Diskussion insbesondere um die viel beschworene Bugwelle an Projekten, die die Stadt seit Jahren vor sich herschiebt. Alexander Kraft (GRÜNE) betonte im Hauptausschuss, dass der aktuelle Zustand kein dauerhafter sein könne. Gernot Mitsch (SPD) erkundigte sich nach einer Projektliste anhand der die Verwaltung vorgehe, da viele Vorhaben unter anderem auf grund der personellen Situation in der Verwaltung nicht angegangen werden können. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer verwies auf eine geplante Klausursitzung mit dem neuen Gemeinderat, bei der die Prioritäten der Verwaltung vorgestellt werden sollen und das weitere Vorgehen diskutiert werde. Wer darüber entscheide, welche Projekte umgesetzt werden und welche geschoben werden, wollte AWV-Stadtrat Klaus Wüst wissen. Er betonte, dass mehr als ausreichend Geld für Maßnahmen vorhanden sei, aber die Umsetzung nicht hinterherkomme. Anna-Larissa Baranowski verwies auf eine interne Klausur der Ressortleiter, bei der Prioritäten für den anstehenden Doppelhaushalt 2025/2026 festgelegt werden sollen. Zugleich betonte sie die besondere Situation in Crailsheim. Während in anderen Städten alle gewünschten Maßnahmen in ein enges finanzielles Korsett gepresst werden müssten, sei in Crailsheim das Gegenteil der Fall. „Wir müssen realistisch betrachten, was mit der vorhandenen Manpower und den tatsächlichen Gegebenheiten umsetzbar sei“, so die Kämmerin. Peter Gansky (BLC) betonte, dass die Wünsche des Gemeinderats die

Kapazitäten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus übersteige. Er appellierte an eine Zurückhaltung des Gremiums. Im Hauptausschuss wurde mehrheitlich der Beschlussempfehlung der Verwaltung gefolgt.

Prioritätenliste im Fokus

Auch im Gemeinderat fand sich letztlich eine große Mehrheit, die der Vorlage zustimmte. Auch hier drehte sich die Diskussion um die große Anzahl nicht umgesetzter Projekte. Wolfgang Ansel bat darum, zukünftig im Finanzzwischenbericht bereits darüber zu informieren, welche Projekte im jeweiligen Jahr nicht umgesetzt werden können und folglich geschoben werden müssen. Auch Ansel stellte die Frage, wer über Verschiebungen entscheide, da die Haushaltshoheit beim Gemeinderat liege. Er betonte die Wichtigkeit einer Prioritätenliste. Dr. Grimmer griff dies auf und stellte die Frage, ob das Gremium auch bereit sei, eine solche Prioritätenliste zu beschließen. „Wir müssen das planen, was wir auch leisten können“, so der Oberbürgermeister weiter. Auch Christian Hellenschmidt (GRÜNE) betonte, dass das Gremium bisher nie bereit war Projekte zu schieben. „Wenn wir nicht willens sind, ändert sich auch nichts“, so Hellenschmidt. Uwe Berger (CDU) unterstützte diese Aussage und betonte, dass das Gremium nicht gerne „Nein“ sage. Er schlug vor eine maximale Neuverschuldung vorzugeben und anhand dieser festzulegen, welche Projekte umsetzbar seien. Kaum eine Rolle würden bei den Verschiebungen fehlende Bewilligungen oder Zuschüsse spielen, erklärte Anna-Larissa Baranowski auf Nachfrage von Gerhard Neidlein (fraktionslos).



Crailsheim entdecken

Für kleinere und größere Gruppen sind private Stadtführungen jederzeit über den Stadtführungsservice buchbar. Dauer und Thema können gewählt werden. Ein Vorschlag: In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde die Crailsheimer Innenstadt zu über 90 Prozent zerstört. Eine thematische Führung zeigt das Ausmaß der Katastrophe, berichtet über ihre Ursachen und über menschliche Schicksale in der schwersten Stunde der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist ein Besuch in der 2010 eröffneten Erinnerungsstätte im Rathauturm. Infos unter Telefon 07951 403-1132.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEBAUUNGSPLAN „REITANLAGE KRAPPENÄCKER“ NR. D-2022-1B

Inkrafttreten des Bebauungsplans und der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften

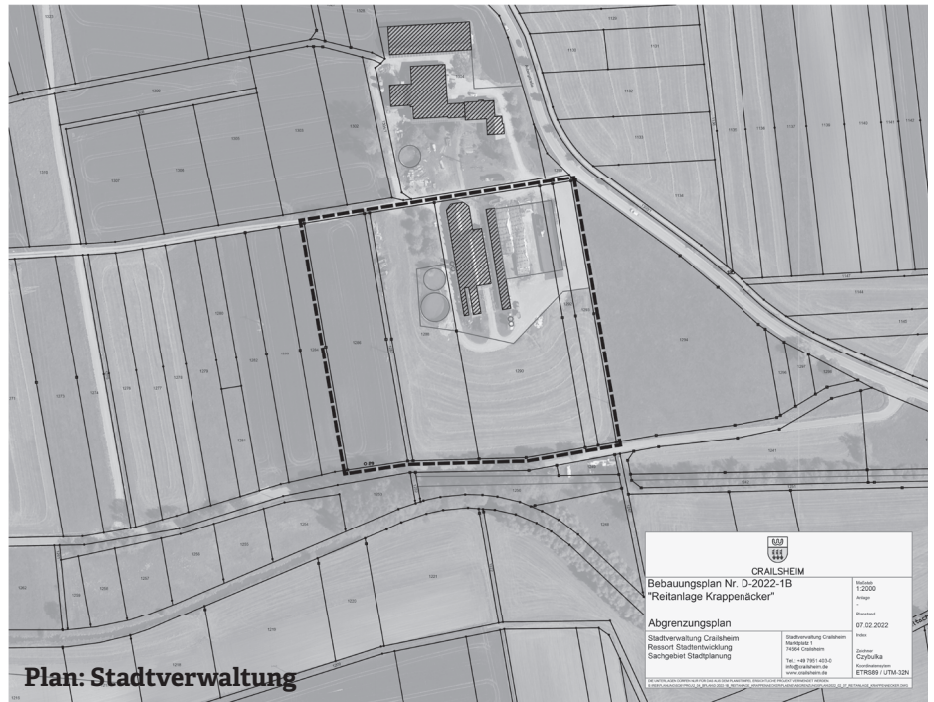
Der Gemeinderat der Stadt Crailsheim hat in öffentlicher Sitzung am 28.09.2023 den Bebauungsplan „Reitanlage Krappenäcker“ Nr. D-2022-1B in Crailsheim nach § 10 Abs. 1 BauGB und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften nach § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) als jeweils getrennte Satzung beschlossen. Maßgebend ist der Bebauungsplan mit zeichnerischem Teil und Textteil jeweils vom 28.11.2022. Es gelten die Begründung vom 31.08.2023, der Umweltbericht sowie die örtlichen Bauvorschriften jeweils vom 28.11.2022. Der Geltungsbereich der Satzung ergibt sich aus dem abgedruckten Planausschnitt.

Die vorstehend genannten Unterlagen werden bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Stadtentwicklung, Neubau, 1. Stock, Zimmer 1.27, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim während der üblichen Sprechzeiten der Verwaltung auf unbegrenzte Zeit zur Einsicht für jedermann bereitgehalten und können auch im Internet unter www.crailsheim.de/rat-haus/stadtentwicklung (siehe Bauleitplanung/rechtsverbindliche Flächennutzungs- und Bebauungspläne) abgerufen werden.

Auskünfte nach § 10 Abs. 3 Satz 2 BauGB über den Inhalt des Bebauungsplans, die hierzu erstellten Gutachten, die angegebenen DIN-Vorschriften und sonstigen Regelwerke werden an der genannten Stelle erteilt.

Hinweis für Mängel und Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen:

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt die Satzung – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von Bestimmungen, die aufgrund der Gemeindeordnung ergangen sind – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die



Plan: Stadtverwaltung

Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Crailsheim unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsentschädigungsansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (§ 43 BauGB) im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und auf das nach § 44 Absatz 4 BauGB mögliche Erlöschen der An-

sprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Der Bebauungsplan als Satzung tritt mit dieser amtlichen Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs.3 BauGB).

Crailsheim, 19. März 2024
gez. Jörg Steuler
Sozial- & Baubürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

ALLGEMEINVERFÜGUNG

Verkaufsoffener Sonntag am 7. April 2024 zum Foodtruck-Festival in Crailsheim

Die Stadt Crailsheim erlässt aufgrund von § 8 Absatz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (Ladenöffnungsgesetz) in der aktuell gültigen Fassung folgende Allgemeinverfügung:

- Die Verkaufsstellen im Sinne von § 2 des Ladenöffnungsgesetzes (LadÖG) dürfen in den folgenden Bereichen des Stadtgebiets anlässlich des „Foodtruck-Festivals“ am Sonntag, 7. April 2024, in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein:
 - Verkaufsstellen in der Innenstadt nach Maßgabe der Anlage 1.
 - Verkaufsstellen in der Haller Straße, Hofwiesenstraße und im Rotebachring.
- Die sofortige Vollziehung von Ziffer 1 dieser Verfügung wird gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.
- Die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes und der Tarifverträge, des Mutterschutzgesetzes, des Jugendschutzgesetzes sowie des Betriebs-

verfassungsgesetzes bleiben unberührt.

- Diese Verfügung gilt gemäß § 41 Absatz 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Begründung:

siehe Hinweis.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Crailsheim, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, erhoben werden.

Hinweis:

Die Allgemeinverfügung nebst Begründung kann zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Sicherheit & Bürgerservice, Zimmer 0.06, Marktplatz 1 in 74564 Crailsheim eingesehen werden.

Crailsheim, 19. März 2024
 gez. Jörg Steuler
 Sozial- & Baubürgermeister
 gez. Raimund Horbas
 Ressortleiter Sicherheit & Bürgerservice

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

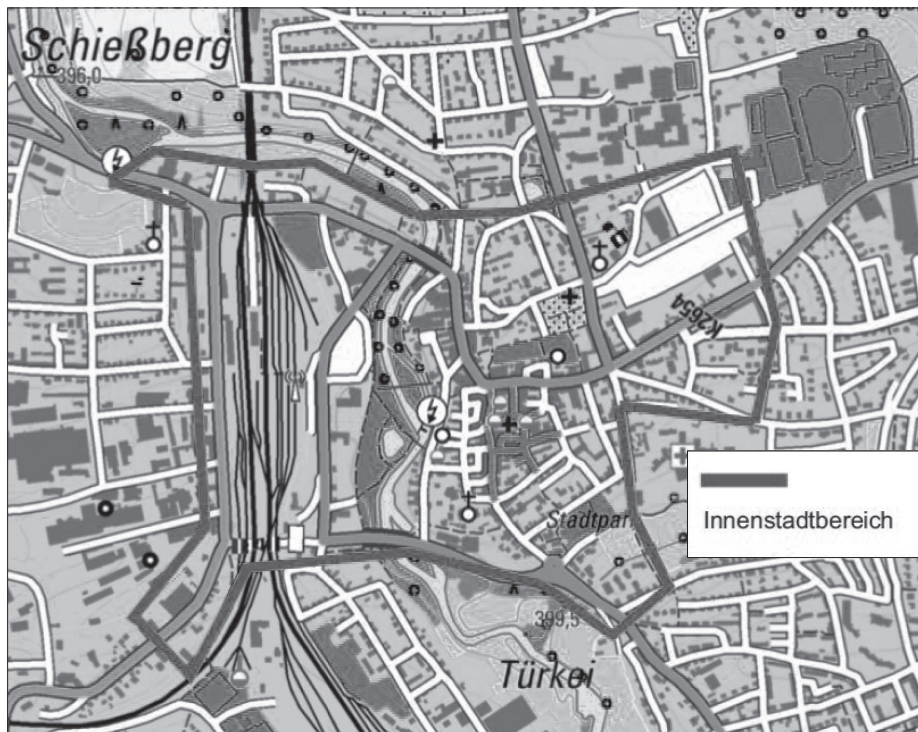
Am Montag, 8. April 2024, findet um 16.30 Uhr im Besprechungszimmer „Pamiers“, Zimmer 1.07 im 1. OG des Rathauses Crailsheim (Altbau) eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses, der aus Anlass der Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 gebildet wurde, statt.

Gegenstand der Sitzung:

- Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte und Beschlussfassung über ihre Zulassung
- Beschlussfassung über die Bezeichnung des Wohnortes der Wahlbewerber zur Veröffentlichung auf den Wahlvorschlägen und auf dem Stimmzettel
- Verschiedenes

Interessierte Einwohner sind herzlich eingeladen.

Jörg Steuler
 Sozial- & Baubürgermeister
 Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses



Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist. Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehenden QR-Code oder direkt unter www.crailsheim.de/ris.



Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

MACHEN SIE UNSERE KLEINEN GROSS!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

ERZIEHER, KINDERPFLEGER, SOZIALPÄDAGOGE, HEILERZIEHUNGSPFLEGER, KINDERKRANKENPFLEGER, PHYSIOTHERAPEUT, ERGOTHERAPEUT, LOGOPÄDE, PERS. MIT LEHRBEFÄHIGUNG BZW. ERSTE STAATSPRÜFUNG LEHRAMT, HAUS- UND FAMILIENPFLEGER ODER VERGLEICHBARE AUSBILDUNG (w/m/d) (2024)

im Ressort Bildung & Wirtschaft in unseren Kindertagesstätten zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Verantwortung für Bezugskinder
- Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen, Eltern und Vertretern des Trägers
- Übernahme von hauswirtschaftlichen pflegerischen Tätigkeiten

Das bringen Sie mit:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher/in oder eine vergleichbare Ausbildung in den o. g. Berufsgruppen
- Freude, mit Kindern zusammenzuarbeiten
- Lust, das pädagogische Konzept gemeinsam im Team zu gestalten
- Interesse, sich regelmäßig weiterzubilden

Das bieten wir Ihnen:

- Begleitung durch Fachberatung
- Frisches gesundes Mittagessen in den Einrichtungen
- Finanzieller Zuschuss in Höhe von 24,50 Euro zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres
- Betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD

Es handelt sich um befristete und unbefristete Vollzeitstellen und Teilzeitstellen. Die Vergütung erfolgt nach TVöD Sozial- und Erziehungsdienst, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis S 8a TVöD SuE.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Frau Fuchs, Ressort Bildung & Wirtschaft, Telefon 07951 403-1214

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 31.12.2024 unser Bewerberportal unter www.crailsheim-karriere.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Hauptausschusses findet am Montag, 8. April 2024, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Annahme von Spenden
Vorberatung
2. Anpassung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat
Vorberatung
3. Antrag der Fraktionen GRÜNE, SPD und AWV vom 01.03.2024 / Stadtrat Karg
Einladung des Jugendgemeinderats für einen Abschlussbericht in die Gemeinderatssitzung am 2. Mai 2024
Vorberatung
4. Aufnahme der Kindertageseinrichtung „Schubert KinderCampus“ in die Bedarfsplanung
Vorberatung
5. Grundsatzbeschluss zur Eröffnung eines Waldkindergartens und eines Naturkindergartens
Vorberatung
6. Finanzierung des Baus eines viergruppigen katholischen Kindergartens der Kirchengemeinde Crailsheim St. Bonifatius und Dreifaltigkeit
Vorberatung
7. Antrag der AWV-Fraktion vom 08.02.2024 / Stadtrat S. Klunker
Vor-Ort-Termin Kindergarten und Schule Tiefenbach sowie weitere Vor-Ort-Termine in den Kindergärten
Vorberatung
8. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister

Wo kann ich einen Fischereischein beantragen oder meinen bereits vorhandenen Fischereischein verlängern lassen?

Fischereischeine können im Bürgerbüro beantragt und auch verlängert werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Sitzung des Bau- und Sozial- ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses findet am **Dienstag, 9. April 2024, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim** statt.

Tagesordnung:

1. Neubau Realschule zur Flügelaue – Information zum aktuellen Planungsstand / Kostenfortschreibung *Vorberatung*
2. Anpassung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat *Vorberatung*
3. Anpassung der Entgelt- und Honorarordnung für die Volkshochschule Crailsheim *Vorberatung*
4. Antrag der SPD-Fraktion vom 29.02.2024 / Stadtrat Mitsch Umbenennung der Musikschule in Sabine-Meyer-Schule *Vorberatung*
5. Geplantes Vorgehen bei der Freiraumplanung „Innenstadt“ *Vorberatung*
6. Bebauungsplanänderung „IG Süd-Ost I“ Nr.100.4, Aufstellungsbeschluss, Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag zur Kostenübernahme *Vorberatung*
7. Bebauungsplan „Langäckerstraße“ Nr. 325, erneuter Auslegungsbeschluss *Vorberatung*
8. Bebauungsplan „Am Erlenbach“ Nr. A-2022-3B, Billigungs- und Auslegungsbeschluss *Vorberatung*
9. Mehrfamilienhausgrundstücke „Westlich Sandgrubenstraße“; Verkauf städtischer Flächen *Entscheidung*
10. Vergabe: Erweiterung Feuerwache II, Ausstattung und Umsetzung Atemschutzwerkstatt *Entscheidung*
11. Vergabe: Generalsanierung und Umstrukturierung Kindergarten Goldbach, Gewerk Trockenbauarbeiten *Entscheidung*
12. Vergabe: Neubau Düker unter der Jagst

13. Vergabe: Neubau Düker unter der Jagst
Los 1: Tief- und Verbauarbeiten
Los 2: Microtunneling *Entscheidung*
14. Vergabe: Straßenunterhaltung, Jahresvertrag 2024/2025
Straßen-, Gehweg- und Feldwegausbesserungsarbeiten *Entscheidung*
15. Verschiedenes
Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.
Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Crailsheim

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Crailsheim findet am **Mittwoch, 17. April 2024, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim** statt.

Tagesordnung:

1. Kommunale Biotopverbundplanung der VVG Crailsheim - Vorstellung Büro MELLON Gesellschaft für nachhaltige Infrastruktur mbH
2. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. E-2023-2F „Langäckerstraße“, Crailsheim, Billigung des FNP-Entwurfs, Auslegungsbeschluss *Entscheidung*
3. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung F-2023-1F, „Maulach“, Crailsheim, Aufstellungsbeschluss *Entscheidung*
4. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. F-2023-2F „Sonderbaufläche Rotebachring“, Crailsheim, Billigung des FNP-Entwurfs, Auslegungsbeschluss *Entscheidung*
5. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. J-2022-2F „Freiflächenphotovoltaikanlage Hemming“, Frankenhardt, Billigung des FNP-Entwurfs, Auslegungsbeschluss *Entscheidung*
6. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. J-2022-3F „Freiflächenphotovoltaikanlage Messerschmidt“, Frankenhardt, Billigung des FNP-Entwurfs, Auslegungsbeschluss *Entscheidung*
7. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. J-2023-1F „Weißes Kreuz“, Frankenhardt, Billigung des FNP-Entwurfs, Auslegungsbeschluss *Entscheidung*
8. Bekanntgaben, Anfragen und Anträge
Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.
Für die Verwaltungsgemeinschaft Crailsheim
Dr. Christoph Grimmer
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Donnerstag, 18. April 2024, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim** statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Anfragen und Anträge
3. Annahme von Spenden *Entscheidung*
4. Anpassung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat *Entscheidung*
5. Antrag der Fraktionen GRÜNE, SPD und AWV vom 01.03.2024 / Stadtrat Karg
Einladung des Jugendgemeinderats für einen Abschlussbericht in die Gemeinderatssitzung am 2. Mai 2024 *Entscheidung*
6. Aufnahme der Kindertageseinrichtung „Schubert KinderCampus“ in die Bedarfsplanung *Entscheidung*

Fortsetzung auf Seite 23

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fortsetzung von Seite 22

7. Grundsatzbeschluss zur Eröffnung eines Waldkindergartens und eines Naturkindergartens
Entscheidung
8. Finanzierung des Baus eines viergruppigen katholischen Kindergartens der Kirchengemeinde Crailsheim St. Bonifatius und Dreifaltigkeit
Entscheidung
9. Antrag der AWV-Fraktion vom 08.02.2024 / Stadtrat S. Klunker Vor-Ort-Termin Kindergarten und Schule Tiefenbach sowie weitere Vor-Ort-Termine in den Kindergärten
Entscheidung
10. Anpassung der Entgelt- und Honorarordnung für die Volkshochschule Crailsheim
Entscheidung
11. Antrag der SPD-Fraktion vom 29.02.2024 / Stadtrat Mitsch Umbenennung der Musikschule in Sabine-Meyer-Schule
Entscheidung
12. Geplantes Vorgehen bei der Freiraumplanung „Innenstadt“
Entscheidung
13. Bebauungsplanänderung „IG Süd-Ost I“ Nr.100.4, Aufstellungsbeschluss, Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag zur Kostenübernahme
Entscheidung
14. Bebauungsplan „Langäckerstraße“ Nr. 325, erneuter Auslegungsbeschluss
Entscheidung
15. Bebauungsplan „Am Erlenbach“ Nr. A-2022-3B, Billigungs- und Auslegungsbeschluss
Entscheidung
16. Neubau Realschule zur Flügelaue – Information zum aktuellen Planungsstand / Kostenfortschreibung
Entscheidung
17. Bekanntgaben
 - 17.1. In nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse des Bau- und Sozialausschusses
Kenntnisnahme
 - 17.2. CDU-Fraktion: Besetzung Ältestenrat
Kenntnisnahme
 - 17.3. Sitzungstermine 2024
Kenntnisnahme
 - 17.4. Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.12.2023 / Stadtrat Drukenmüller Heizung in der Liebfrauenkapelle bei Konzerten der städtischen Musikschule
Kenntnisnahme
 - 17.5. Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.02.2024 / Stadtrat Berger Sanierung Treppenanlage zwischen der Tiefenbacher Straße und dem Steinbruchweg
Kenntnisnahme
 - 17.6. Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.02.2024 / Stadtrat Gronbach Verkehrszählung Ortsmitte Ingersheim im Rahmen des Verkehrsversuchs
Kenntnisnahme
 - 17.7. Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.02.2024 / Stadtrat Hügelmaier Zeitfenster Stromversorgung Tiefenbach
Kenntnisnahme
 - 17.8. Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.02.2024 / Stadtrat Klie Einrichtung Fahrradstellplätze Leichenhalle Hauptfriedhof
Kenntnisnahme
 - 17.9. Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.02.2024 / Stadtrat Macher Technische Probleme bei der Mittagsverpflegung
Kenntnisnahme
 - 17.10. Anfrage der AWV-Fraktion vom 08.02.2024 / Stadtrat Wüstner Fortschritt der Mountainbike-Trails in Crailsheim
Kenntnisnahme
 - 17.11. Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 14.12.2023 / Stadtrat Al Aktueller Leerstand an kommunalen Wohnungen in Crailsheim
Kenntnisnahme
 - 17.12. Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 08.02.2024 / Stadtrat Hellenschmidt Personalplanung bei der Stadt Crailsheim
Kenntnisnahme
 - 17.13. Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 08.02.2024 / Stadtrat Karg Entfernung der Bäume an der Südseite der Goethestraße
Kenntnisnahme
 - 17.14. Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 08.02.2024 / Stadtrat Karg Hochwasserschutz – Ablagerungen beidseitig der Jagstbrücke
Kenntnisnahme
 - 17.15. Anfrage der BLC vom 14.12.2023 / Stadträtin Hein Kalkäckerstraße – gepflasterte Standfläche im Grünstreifen
Kenntnisnahme
 - 17.16. Anfrage der BLC vom 08.02.2024 / Stadtrat Gansky Information über den Zusammenhang Sprachförderung hinsichtlich eines früheren Krippenbesuchs
Kenntnisnahme
 - 17.17. Anfrage der ZfC vom 14.12.2023 / Stadtrat M. Klunker Katzenschutzverordnung zur Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen
Kenntnisnahme

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister

Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist. Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehenden QR-Code oder direkt unter www.crailsheim.de/ris.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

Abteilung Kernstadt

Mo., 08.04., 19.00 Uhr: Übung 1. Zug; Di., 09.04., 20.00 Uhr, Kistenwiesenturnhalle: Treffen der Sportgruppe.

VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel vhs vom 11. bis 24. April 2024

GESELLSCHAFT UND WISSEN

Vierteliger Kurs: Umgang mit Trauer und Verlust, Kathrin Benkenstein, Do., 11.04., 18.30 - 20.00 Uhr

Alternativen zu Tagesgeldzinsen? Mehr Rendite mit ETFs und Aktien erwirtschaften, Ingo Hermann, Do., 11.04., 19.00 - 21.15 Uhr

Geschichte Badens und Württembergs, Mathias Hofmann, Do., 11.04., 19.30 - 21.30 Uhr

Infoabend: Segelfliegen – Flugsport aktiv kennenlernen, Sportfliegergruppe Crailsheim e.V., Fr., 12.04., 20.00 - 21.30 Uhr

vhs.wissen live: Philosophie in der islamischen Welt, So., 14.04., 19.30 - 21.00 Uhr

Der innere Schlüssel zu Glück und Gelingen, Heike Fritzsche-Krämer, Di., 16.04., 18.30 - 21.30 Uhr

Einkommensteuer leicht gemacht, Pia Dietrich, Mi., 17.04., 18.30 - 21.00 Uhr

Elektromobilität – Gehört elektrischen Antrieben die Zukunft? Elias Schempff, Do., 18.04., 18.30 - 20.30 Uhr

vhs.wissen live: Antisemitismus: Eine deutsche Geschichte, Do., 18.04., 19.30 - 21.00 Uhr

Einführung und Schulflüge: Segelfliegen – Flugsport aktiv kennenlernen, Sportfliegergruppe Crailsheim e.V., Fr., 19.04., 20.00 - 21.30 Uhr

Kulturelle Highlights Irlands und Irischer Whiskey, Werner Boßmann, So., 21.04., 10.00 - 16.00 Uhr

Online-Workshop: KI-Systeme im Alltag für sich nutzen, Hartmut Nehme, Di., 23.04., 18.30 - 21.00 Uhr

Mentale Stärke - Sich selbst und andere besser verstehen, Dr. Michael Schwelling, Di., 23.04., 18.30 - 21.30 Uhr

ElternCafé: „Nein aus Liebe“: Klare Eltern – starke Kinder, Michaela Klunker, Mi., 24.04., 17.00 - 18.30 Uhr

Digitaler Nachlass, Christa Rahner-Göhning, Mi., 24.04., 19.00 - 21.30 Uhr

KUNST UND KREATIVITÄT

Malkurs: Grenzenlos! – Experimentelles Malen, Günter Michael Glass, Do., 11.04., 18.30 - 20.30 Uhr

Basteltreff für kleine Künstlerinnen und Künstler – für Kinder von 4-6 Jahren, Damilya Mamat-Tokhtayeva, Sa., 13.04., 10.00 - 11.00 Uhr

Bunt? Na und! Malen und Zeichnen für Kinder ab 7 Jahren, Günter Michael Glass, Sa., 13.04., 10.00 - 11.30 Uhr

Kunst-Entdeckungsreise für Kinder: Kreative Samstage voller Farben und Fantasie, Christina Scheurer, Sa., 13.04., 10.00 - 12.00 Uhr

Modezeichnen für Kinder ab 5 Jahren, Sabine Borner, Sa., 13.04., 10.00 - 12.15 Uhr

Basteltreff für kleine Künstlerinnen und Künstler – für Kinder von 7-10 Jahren, Damilya Mamat-Tokhtayeva, Sa., 13.04., 11.00 - 12.00 Uhr

Lettering, Ines Weidenbacher, Sa., 13.04., 11.00 - 16.00 Uhr

Workshop: Abstraktes Malen mit Collage-Effekt, Marleen Pennings, Sa., 13.04., 12.00 - 15.30 Uhr

Kunst am Sonntag: Besuch der Ausstellung „Unbeschwert und Selbstbewusst“, Kunstverein Ellwangen e.V., So., 14.04., 14.00 - 15.00 Uhr

Autorenlesung mit Manfred Kern: In den Tiefen der Autorenwelten, Manfred Kern, Di., 16.04., 19.00 - 21.00 Uhr

iPad-Lettering – digitales Lettering für Anfängerinnen und Anfänger, Ines Weidenbacher, Sa., 20.04., 11.00 - 16.00 Uhr

Grundlagenkurs: Malen und Zeichnen Modul III – Die menschliche Gestalt, Günter Michael Glass, Sa., 20.04., 13.30 - 17.00 Uhr

Nähen mit der eigenen Nähmaschine – für Ungeübte, Christina Giacomuzzi, Di., 23.04., 18.00 - 20.00 Uhr

GESUNDHEIT

Aqua-Fitness für Frauen und Männer, Kristina Groß, Fr., 12.04., 11.30 - 12.15 Uhr

Schwäbische Seelen, Laugengebäck, Croissants, Weckle – Leckereien aus Omas Küche, Angelika Chevalier, Sa., 13.04., 9.00 - 16.00 Uhr

Georgische Küche, Olexandr Schischko, Sa., 13.04., 10.00 - 14.00 Uhr

Kräuter-Wanderung, Birgit Gölder, Sa., 13.04., 13.30 - 15.30 Uhr

Reiten für Erwachsene – für Anfängerinnen und Anfänger, Nicole Nutsch, Di., 16.04., 18.00 - 20.00 Uhr

Yin Yoga sanft für Männer und Frauen, Cinzia Faraci, Mi., 17.04., 10.15 - 11.15 Uhr

Fit in den Sommer – Bewegung an der frischen Luft mit Pferden, Nicole Nutsch, Do., 18.04., 18.00 - 20.00 Uhr

Naturseifenherstellung für Fortgeschrittene, Inès Hermann, Fr., 19.04., 18.00 - 21.45 Uhr

Deftige Snacks, pikantes Fingerfood – Alles für die Party! Nicole Beck, Sa., 20.04., 14.00 - 19.00 Uhr

Hatha Yoga, Jan-Eric Kaiser, Mo., 22.04., 10.15 - 11.45 Uhr oder Mi., 24.04., 20.00 - 21.30 Uhr

SPRACHEN

Deutsch am Vormittag – Modul 4 (A2.2), Johannes Stürmer, Do., 11.04., 8.30 - 12.30 Uhr

Englisch A1.1 am Vormittag, Seung-a Son, Fr., 12.04., 11.00 - 12.30 Uhr

Orientierungskurs, Harald Rieck, Di., 16.04., 8.30 - 12.00 Uhr

Deutsch am Vormittag – Modul 2 (A1.2), Anne Wüstner, Di., 16.04., 8.30 - 12.30 Uhr

Orientierungskurstest, Rita Schober, Fr., 19.04., 14.00 - 15.00 Uhr

Chinesisch A2 in der Kleingruppe, Junke Hasel, Fr., 19.04., 17.30 - 19.00 Uhr

Deutschtest für Zuwanderer (DTZ), Said Ouabbou, Sa., 20.04., 9.00 - 16.00 Uhr

Orientierungskurs, Said Ouabbou, Mo., 22.04., 13.00 - 17.00 Uhr

BERUF UND EDV

Outlook – Aufbaukurs, Martin Dorf, Do., 11.04., 18.30 - 21.45 Uhr

Excel – Online-Grundkurs, Martin Dorf, Fr., 12.04., 18.00 - 21.15 Uhr

WordPress – Aufbauworkshop, Baris Keskin, Sa., 13.04., 9.00 - 11.30 Uhr

Android-Aufbaukurs – Das eigene Smartphone bzw. Tablet besser nutzen, Martin Dorf, Sa., 13.04., 9.30 - 12.45 Uhr

Doppelklick. Kinder arbeiten mit dem Computer (3. und 4. Klasse), Christa Ludwig, Mo., 15.04., 16.15 - 17.45 Uhr

VHS-VERANSTALTUNGEN

Excel – Grundkurs, Martin Dorfi, Mo., 15.04., 18.30 - 21.45 Uhr
Computer-Sprechstunde, Martin Dorfi, Di., 16.04., 17.00 - 18.00 Uhr
Produktiv arbeiten mit dem iPad, Thomas Kohn, Di., 16.04., 19.45 - 21.45 Uhr
Textverarbeitung Word für den Büroeinsatz – Aufbauomodul, Susanne Pauschinger, Mi., 17.04., 18.15 - 21.30 Uhr

Berufliche Orientierung durch Systemaufstellungen, Heike Fritzsche-Krämer, Mi., 17.04., 18.30 - 21.30 Uhr
Vom Problem zur Lösung: Wie Design Thinking hilft, Derya Keskin, Mi., 17.04., 18.30 - 21.45 Uhr
Chancen nutzen – meine berufliche Zukunft gestalten! Corina Comsa, Do., 18.04., 15.00 - 17.00 Uhr

Online-Kurs: Digitalisierung in Buchhaltung und Lohnabrechnung, Willi Wagner, Mo., 22.04., 9.00 - 16.30 Uhr
Schlagfertigkeit wirkungsvoll trainieren, Matthias Dahms, Di., 23.04., 18.30 - 21.30 Uhr
Online-Kurs: Social-Media-Posts mit Canva erstellen, Sascha Bolte, Mi., 24.04., 18.00 - 21.00 Uhr

VIERTTEILIGES SEMINAR

Demokratie und soziale Ordnung



Dozent Martin Koch
 Foto: privat

An der vhs findet ab 9. April jeweils dienstags von 19.00 bis 20.30 Uhr ein viertteiliges Seminar zu „Demokratie und soziale Ordnung“ statt. Es geht dabei um Fragen wie „Was erwarten wir von der Demokratie? Benötigen wir sie für unser gesellschaftliches Zusammenleben? Wie verstehen wir sie heute?“ Nach einem kurzen Überblick zur Entstehung von Demokratie werden gemeinsam und unabhängig von Parteipolitik und Ideologien wesentliche Grundfragen und Zusammenhänge erörtert (V10223).

AB 17. APRIL

Yin Yoga sanft



Dozentin Cinzia Faraci
 Foto: privat

Cinzia Faraci stellt ab Mittwoch, 17. April, um 10.15 Uhr mit Yin Yoga langsame, passive Dehnübungen vor, die helfen, den Körper wieder zu spüren und ihm Gehör zu schenken. Die regenerierende und Kraft spendende Wirkung des Yin Yoga wird durch den begleitenden Einsatz ätherischer Öle verstärkt, damit sich Gelassenheit und Ausgeglichenheit als Grundstimmung einstellen können (V301372).

GEBALLTES EXCEL-WISSEN

Kurse auf verschiedenen Niveaus

Ein Excel-Aufbaukurs an der vhs über drei Abendtermine ab 9. April richtet sich an Anwender der Tabellenkalkulation, die mehr über Mustervorlagen, benutzerdefinierte Zahlenformate, Gliederung, Such-, Sortier- und Filterfunktionen, über Methoden der Datenanalyse sowie über praktische Funktionen wie wenn, summewenn und sverweis wissen wollen (V50136). An Einsteiger und Personen mit wenig Excel-Erfahrung richten sich hingegen ein Online-Grundkurs ab 12. April (V50131W) und ein Präsenzkurs ab 15. April (V50130). Anmeldung und Infos bei der vhs unter www.vhs-crailsheim.de. Dort sind auch weitere Kurse, zum Beispiel zu Outlook, Wordpress und im PC-Einsteigerbereich zu finden.

19. APRIL

Naturseifenherstellung

In diesem Kurs am Freitag, 19. April, ab 18.00 Uhr werden unter Leitung von Inès Hermann besonders milde Milchseifen, die sowohl zur Haarpflege als auch als Rasierseifen verwendet werden können, gesiedet. Handgesiedete Naturseife ist nicht nur eine Wohltat für die Haut, sondern eignet sich auch hervorragend zur ökologischen Haushaltsreinigung. Der Einsatz ätherischer Öle in den Putzseifen lässt diese nicht nur gut duften, die Öle unterstützen auch die Reinigungswirkung und senken die Belastung durch Bakterien, Viren und Pilze nachweisbar (V30430).

NOCH PLÄTZE FREI

Aqua-Fitness für Frauen und Männer



Dozentin Kristina Groß
 Foto: privat

Wegen großer Nachfrage bietet die vhs ab Freitag, 12. April, um 11.30 Uhr einen weiteren Aqua-Fitness-Kurs unter Leitung von Kristina Groß an. Bei Interesse an dem gelenkschonenden und gleichzeitig effektiven Ganzkörpertraining schnell anmelden. Dieses Gesundheitsangebot eignet sich für alle Altersgruppen, auch für Untrainierte und junge Mütter, die ihre Babypfunde im Wasser verlieren wollen (V302950).

WORKSHOP

Abstraktes Malen mit Collage-Effekt

Die Volkshochschule freut sich, unter der Leitung der renommierten Künstlerin Marleen Pennings den Workshop zum abstrakten Malen mit faszinierendem Collage-Effekt anbieten zu können. Der Workshop vermittelt Techniken zur Erzeugung von 3D-Effekten und verschiedenen Ebenen in Bildern. Von Schneiden über Malen bis zum Kleben und Zeichnen ist alles möglich. Der Workshop findet am Samstag, 13. April, von 12.00 bis 15.30 Uhr statt (V20740).

Öffnungszeiten vhs
 Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

VHS-VERANSTALTUNGEN

SEMINAR

Mehr Rendite mit ETFs und Aktien

Dozent
Ingo Hermann
Foto: privat

Ein vhs-Seminar am Donnerstag, 11. April, von 19.00 bis 21.15 Uhr vermittelt Grundkenntnisse der privaten Geldanlage – jenseits von Tages- und Festgeld. Behandelt werden Anlagen in Aktien und ETFs, ergänzend auch Crowdfunding-Ansätze, um in Immobilien zu investie-

ren und von Mieteinnahmen und/oder der Wertsteigerung der Objekte zu profitieren. Referent Ingo Hermann ist zertifizierter Portfolio-Manager, hat BWL und Marketing studiert und ist seit 2011 in der Erwachsenenbildung tätig. Die finanzielle Bildung liegt ihm am Herzen und er will Menschen in die Lage versetzen, sich selbst um die Altersvorsorge sowie die eigene Vermögensbildung zu kümmern. Gebühr: 32,50 Euro inkl. Kursunterlagen als PDF (V10318).

ELEKTROMOBILITÄT

Gehört elektrischen Antrieben die Zukunft?

Elias Schempf vom ACE Auto Club Europa informiert am Donnerstag, 18. April, ab 18.30 Uhr an der vhs zum Thema Elektromobilität. Elektrische Antriebe verfügen über ein enormes Potenzial und können einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Mobilität leisten. Warum das so ist, wird anhand von Hintergrundinformationen und Fakten dargestellt. Aber es wird auch beleuchtet, woran es noch hapert, für wen Elektromobilität heute (noch) nicht die richtige Lösung ist und wohin der Weg geht. Darüber hinaus gibt es verbraucherorientierte Tipps und Tricks rund um Kauf, Alltagseinsatz und Fördermöglichkeiten batterieelektrischer Fahrzeuge. Kostenfrei, aber Anmeldung erforderlich (V10448).

AB 13. APRIL

Neue Basteltreffs für Kinder verschiedenen Alters

Dozentin
Damilya Mamat-Tokhtayeva
Foto: privat

Die Volkshochschule lädt kleine Künstlerinnen und Künstler zu zwei spannenden Basteltreffs ein, geleitet von der neuen Kursleiterin Damilya Mamat-Tokhtayeva. Im Basteltreff für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren können Kinder die bunte Welt des Bastelns entdecken.

Der Kurs findet samstags ab 13. April für vier Wochen jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr statt. Für Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren bietet der Basteltreff eine Vielzahl von Möglichkeiten, verschiedene Maltechniken und Materialien kennenzulernen. Hier wird die Kreativität gefördert und die Vorstellungskraft, Sprachentwicklung sowie Neugier angeregt. Auch dieser Kurs findet samstags ab 13. April für vier Wochen jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr statt (V20845/V20846).

AB 15. APRIL

Kinder arbeiten mit dem Computer

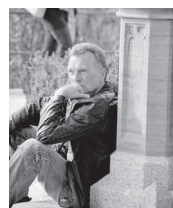
In dem fünfteiligen vhs-Kurs „Doppelklick“ jeweils montags von 16.15 bis 17.45 Uhr lernen Kinder der 3. und 4. Klasse innerhalb eines Projekts die Arbeit am Computer: von den Grundlagen über einen ersten Einstieg ins 10-Fingerschreiben und Textverarbeitung bis hin zu Internet und Bildbearbeitung. Die Kursleitung hat Christa Ludwig. Beginn des Kurses ist am Montag, 15. April (V50107).

13. UND 20. APRIL

Modezeichnen für Kinder ab 5 Jahren

In diesem Kurs werden Kinder ermutigt, ihre eigene Kreativität zu entfalten, indem sie ihre eigenen Modezeichnungen erstellen. Von Gesichtern über Kleidung bis hin zu Accessoires können die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Fantasie frei entfalten und sogar eine eigene Kollektion entwerfen. Der Kurs findet am Samstag, 13. April, und am Samstag, 20. April, jeweils von 10.00 bis 12.15 Uhr statt (V20725).

16. APRIL

Autorenlesung „Stock und Hut“ mit Manfred Kern

Autor
Manfred Kern
Foto: privat

Die Volkshochschule eröffnet eine neue Buchlesungsreihe, die am Dienstag, 16. April, von 19.00 bis 21.00 Uhr startet und die Welt der Literatur den Lesern näherbringt. Als erster Gast begrüßt die vhs Manfred Kern, der Auszüge aus seiner neuesten Erzählung „Stock und Hut“ vorstellen wird. Die bewegende Geschichte handelt von

Ida, einer Vertriebenen, die nach dem 2. Weltkrieg im fränkischen Heimatdorf des Autors strandet und auf dessen Bauernhof Zuflucht findet. Die Erzählung widmet sich den Themen Verlust, Würde und Treue zu sich selbst. Manfred Kern, aufgewachsen auf einem Bauernhof in Wetringen, ist ein renommierter Schriftsteller aus Coburg. Sein vielseitiges Werk, das Prosa und Lyrik in Schriftdeutsch und Mundart umfasst, wurde 2013 mit dem Gottlob-Haag-Ehrenring ausgezeichnet (V20290K).

VHS-VERANSTALTUNGEN

VORTRAG AM 11. APRIL

Geschichte Badens und Württembergs

Bei einem vhs-Vortrag am Donnerstag, 11. April, ab 19.30 Uhr mit dem Historiker Mathias Hofmann werden an exemplarisch dargestellten Ereignissen und mit einem groben Blick auf die Entwicklung der badischen und württembergischen Dynastien Zusammenhänge aufgezeigt und Personen vorgestellt, die für die Geschichte des Landes prägend waren. Der Graf Eberhard im Barte und der „Türken-Louis“ werden da ebenso zu nennen sein wie die Gründungsväter des heutigen Bundeslandes. Der Vortrag findet in Hybridform statt. Das heißt, man kann entweder in Präsenz – im vhs-Gebäude – teilnehmen oder von zu Hause am eigenen Rechner. Eintritt: 7,50 Euro. Anmeldung erforderlich (V10132).

13. APRIL

Android-Smartphones

In einem vhs-Kurs für Smartphone- bzw. Tabletbesitzer mit Android-Betriebssystem sind noch Restplätze frei. Der Kurs richtet sich an Personen, die mit dem eigenen Gerät schon recht gut klarkommen, aber mehr wissen wollen. Er findet am Samstag, 13. April, von 9.30 bis 12.45 Uhr statt (V50152).

AB 16. APRIL

Produktiv arbeiten mit dem iPad

**Dozent
Thomas
Kohn**
Foto: privat

An drei Dienstagabenden ab 16. April dreht sich von 19.45 bis 21.45 Uhr alles um die Arbeit mit dem iPad. Der Apple-Experte Thomas Kohn zeigt, wie man das iPad in all seinen Funktionen produktiv nutzt. Der Kurs richtet sich auch an Firmenmitarbeitende, die mit einem iPad arbeiten. Die Gebühr liegt bei 62 Euro (V50156).

OFFENES SPRACHCAFÉ DEUTSCH

Deutsche Muttersprachler gesucht

Das Offene SprachCafé Deutsch (V404700) ist ein neues Angebot der vhs für alle Deutschkursteilnehmerinnen und -teilnehmer sowie andere interessierte Zuwanderer, die wenig Möglichkeiten haben, mit deutschen Muttersprachlern zu sprechen. In offener Atmosphäre werden das flüssige Sprechen und der Wortschatz automatisch verbessert, Kontakte geknüpft und Vor-

urteile abgebaut. Für die Gesprächsrunden an den Tischen sucht die vhs deutsche Muttersprachler, die sich am Donnerstagnachmittag im SprachCafé beteiligen möchten. Interessierte jeden Alters können sich gerne direkt bei der Fachbereichsleitung „Deutsch als Fremdsprache“, Patrizia Petrou (patrizia.petrou@crailsheim.de, Telefon 07951 4033815) informieren.



Für die Gesprächsrunden beim Offenen SprachCafé werden aktuell deutsche Muttersprachlerinnen und -sprachler gesucht.
Foto: vhs

VORTRAG AM 9. APRIL

Vom einstigen Handwerk des Huf- und Wagenschmieds

Ein Vortrag mit Exponaten von Dr. Achim Frick am Dienstag, 9. April, ab 19.30 Uhr geht auf die Spurensuche nach dem alten Handwerk des Huf- und Wagenschmieds und gibt Einblicke in eine Schmiede-Werkstatt und die umfangreichen Arbeiten, die dort getätigt wurden, z.B. Huf- und Klauenisen schmieden, Aderlassen, Beile und Äxte machen, Hauen schärfen, Sensen dengeln, Wagen beschlagen und Ach-

sen „ächsen“. Dr. Frick befasst sich seit vielen Jahren mit dem historischen Handwerk, speziell mit dem der Eisen- schmiede, und publiziert dazu. Er ist im Vorstand des Geschichts- und Kulturvereins Langenburg e.V. und war u.a. maßgeblich an der Sicherung der historischen Löhnernschen Schmiede in Langenburg beteiligt. Der Eintritt liegt bei 6 Euro. Eine Anmeldung zum Vortrag ist erforderlich (V10130).

VHS: Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de; Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

VHS-VERANSTALTUNGEN

VOM PROBLEM ZUR LÖSUNG

Kurs zu Design Thinking

Dozentin Derya Keskin
Foto: privat

Design Thinking ist eine Methode zur nutzerorientierten und effizienten Problemlösung. In einem vhs-Workshop am Mittwoch, 17. April, und Mittwoch, 24. April, jeweils von 18.30 bis 21.45 Uhr, wird der Design-Thinking-Prozess interaktiv durchgespielt. Dabei werden auch die

theoretischen Grundlagen kennengelernt. Die vhs verspricht einen „praxisnahen Kurs, der Ihnen die Werkzeuge an die Hand gibt, um Herausforderungen kreativ und effektiv anzugehen“. Der Kurs richtet sich an alle, die die Methode beruflich oder in Gruppen nutzen wollen. Die Referentin Derya Keskin ist Designerin bei einer großen Softwarefirma. Die Kosten für diesen Kurs liegen bei 93,50 Euro (V50613).

VIERTEILIGER KURS

Umgang mit Trauer und Verlust

Dozentin Kathrin Benkenstein
Foto: privat

In einem vierteiligen Kurs an der vhs werden die Facetten des Trauerns näher beleuchtet. Es wird gezeigt, woran man die jeweilige Facette erkennt, wenn sie im Alltag auftaucht, warum sie wichtig ist und wie man mit ihr umgehen kann. Außerdem werden zu jeder Facette

praktische Übungen gezeigt, die man für sich im (Trauer-)Alltag anwenden kann. Referentin ist Kathrin Benkenstein, Trauerbegleiterin in Ausbildung. Sie leitet zusammen mit ihrer Schwester in Crailsheim eine Selbsthilfegruppe für Suizidhinterbliebene. Der Kurs findet jeweils donnerstags von 18.30 bis 20.00 Uhr im vhs-Gebäude statt. Beginn ist am Donnerstag, 11. April. Die Kosten liegen bei 43 Euro (V10892).

AB 17. APRIL

Word für den Büroeingang – Vorlagen, Serienbriefe, Textbausteine

Dozentin Susanne Pauschinger
Foto: privat

„Word für den Büroeingang“ heißt der Kurs, der ab Mittwoch, 17. April, an vier Terminen jeweils von 18.15 bis 21.30 Uhr stattfindet. Er vermittelt fundiertes Wissen für den beruflichen Einsatz des bekannten Textverarbeitungsprogramms. Kursinhalte sind u.a. die Erstellung

von Dokumentenvorlagen, Regeln nach DIN 5008, Serienbrief, Etiketten, Textbausteine, Bausteinbriefe, Masken und Formulare (V50122).

Öffnungszeiten vhs

Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

TERMINE

POETRY SLAM

Abend voller Worte und Emotionen

Die Kinder- und Jugendkulturwoche 2024 geht zu Ende und wartet mit einem traditionellen Highlight auf: Der Poetry Slam im Hangar Crailsheim steht an. Am Freitag, 12. April, wird zum Abschluss der KiJuKuWo ein Abend voller Prosa, Lyrik und Performance geboten. Die Veranstaltung, die bereits zum siebten Mal stattfindet, verspricht ein Spektakel der besonderen Art zu werden – mit großen Namen der Slam-Szene und vielversprechendem Nachwuchs, moderiert von Szene-Star Michael Jakob.

Zu den diesjährigen Teilnehmern zählen Poetry-Slam-Legende Wehvalt Koslovsky aus Husum, der seit rund 30 Jahren die Bühnen Deutschlands bereichert. Auch der Baden-Württemberg-Meister Stefan Unser aus Karlsruhe sowie der österreichische Vizemeister DaWastl aus Linz werden erwartet. Ein

besonderes Highlight stellt die 16-jährige Matilda Hulsman dar, die bereits im zarten Alter von 11 Jahren ihren ersten Slam gewann und aus dem fränkischen Rothenburg ob der Tauber anreist. Die beiden freien Plätze, für die man sich bewerben konnte, sind auch bereits vergeben. So werden Domschke aus Crailsheim und Dennis Nachtigall aus Bad Wildbad die Profis am Mikrophon herausfordern. Die Veranstaltung wird vom Jugendbüro Crailsheim und Moderator Michael Jakob organisiert. Der Poetry Slam ist bereits zum siebten Mal krönender Abschluss der Kinder- und Jugendkulturwoche, die es bereits seit 2008 gibt. Federführend wird sie vom Ressort Soziales & Kultur koordiniert, beteiligt sind alle städtischen Kultur- und Bildungseinrichtungen. Das Programm wird durch externe Anbieter abwechslungsreich ergänzt.



Moderator und Poetry-Slam-Legende: Michael Jakob steht zum siebten Mal auf der Hangar-Bühne.

Foto: Chris Bellaj

Info: Karten sind im Vorverkauf im städtischen Bürgerbüro sowie im Jugendbüro erhältlich. Auch an der Abendkasse sind Tickets verfügbar. Der Poetry Slam ist am Freitag, 12. April. Einlass ist ab 19.00 Uhr, los geht es um 20.00 Uhr.

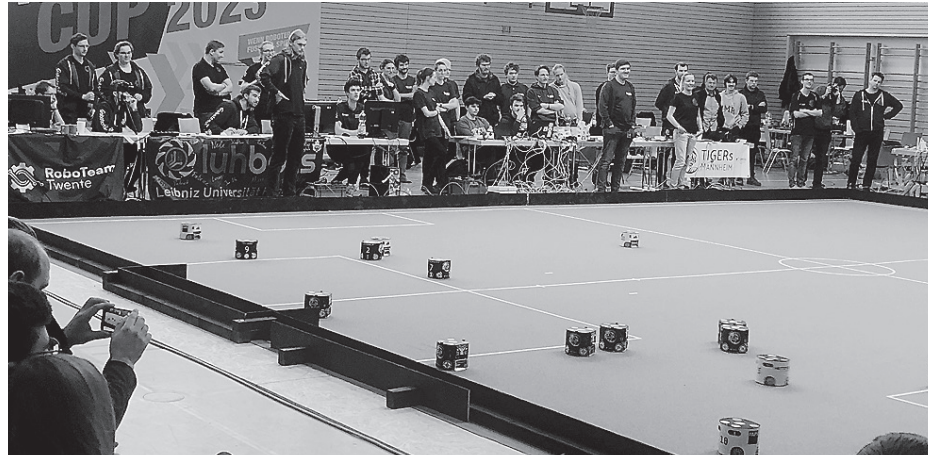
TERMINE

ROBOCUP 2024

Crazy Robots erobern Crailsheim

RoboCup und Crazy Robots rocken Crailsheim: Die Stadtverwaltung und die Gerhard Schubert GmbH bringen gemeinsam den RoboCup zurück, dieses Mal in den Hangar Event Airport. Doch dieses Jahr wartet am ersten April-Wochenende eine aufregende Neuheit auf die Besucher: Der Crazy Robots Wettbewerb verspricht ein zusätzliches Highlight zu werden. Hier werden aus Schrott gebastelte Roboter gegeneinander antreten. Ein Spektakel, das nicht nur Technikfans begeistern dürfte.

Teams aus Erlangen, Mannheim, Hannover und Enschede werden erwartet, darunter auch die amtierenden Weltmeister und Vizeweltmeister der Small Size League. Für sie dient der RoboCup als ideale Vorbereitung auf die anstehenden Meisterschaften, darunter die German Open Mitte April in Kassel und die Weltmeisterschaft in Eindhoven im Juli. Besonders spannend wird es jedoch beim Crazy Robots Wettbewerb. Hier können Bastelfans jeden Alters ihre Kreativität ausleben und aus Schrott und Alltagsgegenständen eige-



Beim ersten Crailsheimer RoboCup 2023 war bereits einiges los.

Foto: Stadtverwaltung

ne Roboter konstruieren. Der spektakuläre Duell-Showdown der Crazy Robots am Sonntag verspricht ein unvergessliches Erlebnis zu werden.

Doch nicht nur die Wettbewerbe stehen im Mittelpunkt.

Parallel dazu gibt es für Besucher Mitmachangebote wie Ballon-Battle-Bots und VR-Brillen.

Die Veranstaltung zeigt eindrucksvoll die wachsende Bedeutung von Robotik und KI in der Gesellschaft und bietet

einen unterhaltsamen Einblick in diese faszinierende Welt.

Info: Der RoboCup am Samstag und Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr ist bei freiem Eintritt geöffnet. Eine Anmeldung für den Crazy Robots Wettbewerb ist aufgrund begrenzter Plätze erforderlich und unter www.hebocon.io/wettbewerbe/crailsheim-2024/ möglich. Es wird ein vielseitiges Rahmenprogramm geboten, inklusive gastronomischem Angebot durch Hägele Catering.

KURS KLIMA.FIT

Gemeinsam handeln, lokal denken

Die Volkshochschule Crailsheim startet im April erneut den Kurs „Klima.fit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?“. Angesichts der zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels auf Hitzetage, Dürren und Starkniederschläge richtet sich der Kurs an Interessierte, die mehr über den Klimawandel erfahren möchten und konkrete Handlungstipps suchen.

Der Kurs umfasst sechs Abende und bietet eine Einführung in die wissenschaftlichen Grundlagen des Klimawandels mit einem Fokus auf Veränderungen, die bereits in Deutschland und speziell vor Ort spürbar sind. Geleitet wird der Kurs von Martin Dilger und

Jonas Rönnefarth, die neben Wissensvermittlung auch Anregungen zum aktiven Klimaschutz geben wollen. Ein zentraler Bestandteil ist die „Klima.fit-Challenge“, die den Teilnehmern ihren persönlichen CO₂-Fußabdruck verdeutlicht und Möglichkeiten zur Reduzierung aufzeigt.

Der Kurs betont den regionalen und lokalen Bezug zum Klimawandel und integriert daher auch Präsentationen von Initiativen, die sich bereits für Klimaschutz und Nachhaltigkeit engagieren. Der Kurs, der sowohl Präsenz- als auch Online-Termine umfasst, richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die den Klimaschutz in Crailsheim vorantreiben möchten, unabhängig von

Vorkenntnissen. Die Teilnahme erfordert ein internetfähiges Gerät.

Info: Der Kurs beginnt am 8. April und endet am 17. Juni und ist insgesamt sechsmal montags. Er richtet sich an die allgemeine Öffentlichkeit, aber auch an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Es sind mindestens 10, aber maximal 20 Teilnehmende vorgesehen, die Kursgebühr beträgt lediglich 20 Euro, da das Bundesumweltministerium die Initiative fördert. Eine Anmeldung ist über www.vhs-crailsheim.de unter der Kursnummer V10424 möglich. Die erfolgreiche Teilnahme wird am Ende des Kurses mit einem Zertifikat ausgezeichnet.

TERMINE

KONZERTE CRAILSHEIM

Sabine Meyer und „Armida Quartett“

Die herausragende Klarinetistin Sabine Meyer aus Crailsheim gehört zweifellos zu den renommiertesten Solisten weltweit und hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Klarinette als Soloinstrument wieder die Bühnen erobert hat. Am 28. April gastiert sie auf Einladung der Konzerte Crailsheim gemeinsam mit dem „Armida Quartett“ in der Johanneskirche.

Die Crailsheimerin Sabine Meyer studierte in Stuttgart und Hannover und wurde danach Mitglied des Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks. Bald darauf folgte ein bedeutendes Engagement als Solo-Klarinetistin bei den renommierten Berliner Philharmonikern – der Start ihrer Solistenkarriere. In über dreißig Jahren hat Sabine Meyer mit mehr als dreihundert Orchestern im In- und Ausland zusammengearbeitet, wie den Wiener Philharmonikern, dem Chicago Symphony Orchestra und dem London Philharmonic Orchestra. Sie begeistert das Publikum in den führenden Musikzentren Europas sowie in Ländern wie Brasilien, Israel, Kanada, China, Australien, Japan und den USA.

Das renommierte „Armida Quartett“, benannt nach Haydns gleichnamiger Oper, mit Martin Funda (Violine), Johanna Staemmler (Violine), Teresa Schwamm (Viola) und Peter-Philipp Staemmler (Violoncello) wurde 2006 in Berlin gegründet. Der Sieg beim ARD Musikwettbewerb 2012 und die Aufnahme in die BBC-Reihe „New Generation Artists“ im September 2014 machten das Quartett international bekannt. Im Rahmen der „Rising Stars“ der Europäischen Konzerthallen (ECHO) präsentierten sie sich in der Saison 2016/2017 europaweit. Das Quartett begeisterte bereits bei renommierten Festivals wie dem Schleswig-Holstein, dem Rheingau Musik Festival sowie dem Heidelberger Frühling. Ihre Debüt-CD erhielt hohe Anerkennung und wurde mit dem Opus-Klassik-Preis 2022 ausgezeichnet.

Auftritt in der Johanneskirche

In Crailsheim spielt das „Armida Quartett“ eine besondere Komposition: Antonín Dvořáks Abschied aus Amerika



Das „Armida Quartett“ ist ebenfalls international bekannt.

Foto: Felix Broede

wird von einem musikalischen Meisterwerk begleitet – dem As-Dur-Streichquartett op. 105. Dieses letzte Kammermusikstück aus seiner Feder, reich an kantablen Themen und kunstvoller Verarbeitung, ist eine Hommage an die Verbundenheit mit seinen Liebsten.

Mit Sabine Meyer als Solistin spielt das „Armida Quartett“ Wolfgang Amadeus Mozarts Quintett für Klarinette und Streichinstrumente in A-Dur KV 581. Mozart vollendete dieses Werk am 29. September 1789 und es zählt zu den schönsten musikalischen Freundesgaben der Musikgeschichte. Bekannt als „des Stadlers Quintett“ widmete Mozart es seinem engen Freund, dem Wiener Klarinetisten Anton Stadler.

Info: Das Konzert ist am Sonntag, 28. April, ab 19.30 Uhr in der Johanneskirche zu hören. Eintrittskarten sind im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 07951 403-0 zum Preis von 25 bzw. 20 Euro erhältlich. Bei diesem Konzert besteht freie Platzwahl. Lediglich für die langjährigen Abonnenten werden Plätze reserviert.

Für allgemeine Informationen steht das Sachgebiet Kultur unter der Nummer 07951 403-1289 gerne zur Verfügung.



Sabine Meyer ist gebürtige Crailsheimerin, aber international zu Hause.
Foto: scholzshootspeople

TERMINE

STADTARCHIV

Ausstellung „Kinderrechte sind Menschenrechte“

Im Rahmen der Kinder- und Jugendkulturwoche ist von Mittwoch, 3. April, bis Freitag, 26. April, die Ausstellung „Kinderrechte sind Menschenrechte“ im Arkadenforum zu sehen.

Vor gut 75 Jahren, im Dezember 1948, verkündete die Generalversammlung der Vereinten Nationen (UNO) die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Die hier formulierten Freiheits- und Schutzrechte gelten in besonderer Weise auch für Kinder und Jugendliche. Die Verwirklichung dieser Rechte ist aber nicht nur in den sogenannten Entwicklungsländern eine Herausforderung, wo nicht selten Armut und Gewalt die Lebenssituation bestimmen. Auch in Deutschland sind Wohlbefinden und Entwicklungschancen für bestimmte Gruppen von Kindern und Jugendlichen gefährdet. Die Ausstellung macht mit den Inhalten der Menschenrechtserklärung vertraut und bietet die Möglichkeit, sich mit den konkreten Gefährdungen dieser Rechte auseinanderzusetzen.

Info: Die Ausstellung ist für Einzelbesucher und Schulklassen ab Klassenstufe 5 gedacht. Ausstellungsbesuche, insbesondere aber Unterrichtsprojekte in der Ausstellung, sollten unter Telefon 07951 403-1290 rechtzeitig angemeldet und vorbesprochen werden.



Die Ausstellung „Kinderrechte sind Menschenrechte“ macht die Besucherinnen und Besucher mit den Inhalten der Menschenrechtserklärung vertraut. Foto: Stadtverwaltung

STADTMUSEUM

Schulkunstaussstellung „Serie“ noch bis 14. April zu sehen

Eine faszinierende Reise durch die kreative Vielfalt junger Talente erwartet Kunstliebhaber und Neugierige im Stadtmuseum Crailsheim. Noch bis Sonntag, 14. April, bietet die Schulkunstaussstellung „Serie“ einen einzigartigen Einblick in die Welt der bildenden Kunst, präsentiert von Schülerinnen und Schülern aus der Region.

Acht Schulen sind diesmal bei der Schulkunstaussstellung dabei. Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und Schularten haben sich mit dem anspruchsvollen Thema „Serie“ beschäftigt. Herausgekommen ist dabei eine Fülle von Ideen und qualitativollen künstlerischen Arbeiten: spannend,

hoch ästhetisch, witzig, verblüffend. Fotoserien, Zeichnungen im Manga-Stil, Pop Art, Crailsheim als Wimmelbild wie von James Rizzi oder Linoldruck-Rollenbilder auf WC-Papier, es gibt unendlich viel zu entdecken. **Info:** Die Ausstellung kann noch bis Sonntag, 14. April, während den Öffnungszeiten des Stadtmuseums (mittwochs von 9.00 bis 19.00 Uhr, samstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und sonn- und feiertags von 11.00 bis 18.00 Uhr) besucht werden. Besuche der Schulkunstaussstellung außerhalb der Öffnungszeiten des Stadtmuseums für Schulklassen und Gruppen auf Anfrage unter Telefon 07951 403-3720 oder per Mail an friederike.lindner@crailsheim.de.



Manga-Porträts von Emma Meißner, Albert-Schweitzer-Gymnasium, Klasse 7a
Foto: Stadtverwaltung

**BESUCHEN SIE UNS
IN DEN SOZIALEN
MEDIEN.**



CRAILSHEIM

TERMINE

STADTARCHIV

Von Badern, Ärzten und Apothekern – Stadtführung zum Gesundheitswesen

Am Sonntag, 7. April, lädt der Crailsheimer Stadtführungsservice zu seinem nächsten Rundgang durch die Innenstadt ein. Thema dieser Stadtführung ist das Gesundheitswesen in Crailsheim.

Schwerpunktmäßig beschäftigt sich die Führung mit der historischen Entwicklung des Gesundheitswesens in Crailsheim.

Erzählt wird von den hygienischen Bedingungen und der ärztlichen Krankenbehandlung in früheren Jahrhunderten, vom Badewesen und früheren Ärzten und Apothekern in der Stadt.

Info: Die Führung zum Crailsheimer Gesundheitswesen am Sonntag, 7. April, beginnt um 14.30 Uhr auf dem Marktplatz. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahmegebühr liegt bei 5 Euro für Erwachsene, 2 Euro für Jugendliche, Kinder sind frei.



Aderlass, Darstellung aus dem 14. Jahrhundert. Foto: Stadtverwaltung

KIRCHEN

mal aus Stein mit Dr. Helga Steiger, Stadtarchiv Crailsheim; 18.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Bandprobe.

Kreuzberg-Gemeindehaus

Mo., 01.04., 11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Endmann); Di., 02.04., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Do., 04.04., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Di., 09.04., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 10.04., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; Do., 11.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Endmann); 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Crailsheim

Fr., 29.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer i. R. Jag); So., 31.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Dekanin Wagner); Mo., 01.04., 9.30 Uhr, Johanneskirche: Einladung zum Gottesdienst; So., 07.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Prädikantin Höflinger); Mi., 10.04., 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht (Pfarrer Langsam); Do., 11.04., 14.30 Uhr: Bastelkreis; 14.30 Uhr: Seniorennachmittag.

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

Fr., 29.03., So., 31.03., und So. 07.04., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in der Christuskirche; Fr., 29.03., 15.00 Uhr: Kreuzweggottesdienst für Familien (Pfarrerin Rahn und Team); So., 31.03., 10.30 Uhr: Familiengottesdienst (Pfarrerin Rahn und Team); Do., 11.04., 14.15 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Seniorennachmittag in der Christuskirche.

Friedenskirche Altenmünster

Fr., 29.03., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Scheerer); Sa., 30.03., 20.30 Uhr, Friedenskirche: Osternacht-Gottesdienst (Pfarrer Scheerer und Team); So., 31.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Scheerer) mit Abendmahl und Kirchenchor auch auf Good News für Hohenlohe anzuschauen; Mo., 01.04., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst (Pfarrerin Maier); Ferien: Gruppen, Kreise und die Büche-

STANDESAMT

■ Heiratsjubiläen

Herzlichen Glückwunsch Eiserne Hochzeit

28.03.: Hundt, Karl Alfred und Else Marianne, geb. Bullinger, Jagstheim

Diamantene Hochzeit

04.04.: Verkleirer, Pietro Paolo und Lilly Erika, geb. Hübner, Altenmünster

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirchengemeinde

Johanneskirche

Fr., 29.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Dekanin Wagner) mit Abendmahl; 17.00 Uhr, Johanneskirche: Musikalisches Vesper zum Karfreitag mit der Kantorei; Sa., 30.03., 21.00 Uhr, Johanneskirche: Osternacht (Pfarrer Langsam und Team), Liturgischer Singkreis; 11.00 Uhr, Johan-

KIRCHEN

neskirche: Singkreis für die Osternacht; So., 31.03., 7.00 Uhr, Hauptfriedhof Crailsheim: Osterandacht (Dekanin Wagner); 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst (Pfarrer Langsam) mit Abendmahl; Mo., 01.04., 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst (Pfarrerin Nicole Endmann); Fr., 05.04., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; So., 07.04., 8.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Gottesdienst (Pfarrer Langsam); 9.30 Uhr, Johanneskirche: Taufgottesdienst (Pfarrer Langsam), anschl. Kirchencafé und Verkauf von fair gehandelten Waren; Di., 09.04., 19.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kantorei Probe; Mi., 10.04., 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht; 15.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kinderchor; 19.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Anmeldung für die Konfirmation 2025; Do., 11.04., 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Johannes-Senioren, Anna Ursula – das lebendige Leben zu einem Grab-

KIRCHEN

rei pausieren; Mi., 03.04., 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ; Fr., 05.04., 14.30 Uhr, Gem. Raum EG Seniorenwohnanlage, Hindenburgstr. 19: Bibelgesprächskreis mit Heather Müller; So., 07.04., 9.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst (Pfarrer i. R. Jag); Mo., 08.04., bis Mo., 15.04., Pfarramt: Rechnungsabschluss 2022 liegt zur Einsichtnahme aus, vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 07951 22273; Mo., 08.04., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; 19.30 Uhr, Friedenskirche: ökum. Friedensgebet; Mi., 10.04., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ; 15.00 - 16.30 Uhr, GZ: Konfirmandenunterricht; 15.00 - 18.30 Uhr: Bücherei geöffnet; 17.00 - 18.00 Uhr, GZ: Jungschar – die Hotten Hummeln; 18.30 Uhr, GZ: Elternabend für Konfirmation am 05.05.; Do., 11.04., 14.30 Uhr: Seniorennachmittag – musikalischer Nachmittag mit Liedern zum Frühling mit Herrn Raddatz; 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchorprobe.

Mauritiuskirche Goldbach

Fr., 29.03., 10.00 Uhr: Einladung zum Gottesdienst in die Liebfrauenkirche mit dem Liederkranz (Pfarrer Keller); 15.00 Uhr: Kinderkreuzweg (Pfarrer Keller und Kinderkirchteam); So., 31.03., 5.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Osternacht (Pfarrer Keller und Team), anschl. Frühstück; 10.00 Uhr: Einladung in die Liebfrauenkirche (Pfarrer Keller); Mo., 01.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit dem gemischten Chor (Pfarrer Keller); Mi., 03.04., 19.30 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Chor; So., 07.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Endmann); Mi., 10.04., 15.00 Uhr, Westgartshausen: Konfirmandenunterricht; 17.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Mädchenjungschar; 19.30 Uhr: med. Tanzen mit Ursula Arend-Nonnenmann; Do., 25.04., Abf. 13.30 Uhr, Westgartshausen oder 13.40 Uhr, Goldbach: „Kirche-Kultur 60+“, Ausflug nach Uffenheim mit Besichtigung der Orchideengärtnerei und Kaffeetrinken im Café Ritter, Kosten werden auf die Teilnehmer umgelegt, Anmeldung bis So., 14.04. bei Hans-Udo von Wilpert, Telefon 07957 242 oder hans-udo.vonwilpert@gmx.de.

Matthäuskirche Ingersheim

Fr., 29.03., 10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Meinhard); So., 31.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Rügner); Mo., 01.04., 10.30 Uhr, Jagstheim: Einladung zur Osterminikirche; So., 07.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Meinhard); Di., 09.04., 14.00 Uhr: Seniorenkreis „Schockanrufe, Enkeltrick u. falsche Polizeibeamte“; Mi., 10.04., 9.30 Uhr, GH: Sonnenkäfer-Treff; 14.30 Uhr, GZ Kreuzberg: Konfirmandenunterricht; 17.30 Uhr, GH: Jungschar.

Nikolauskirche Jagstheim

Fr., 29.03., 15.00 Uhr, GH: Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl im Sitzen (Pfarrer Hirschbach); So., 31.03., 10.00 Uhr, Nikolauskirche: Ostergottesdienst mit dem Posaunenchor (Pfarrer Hirschbach); Mo., 01.04., 10.30 Uhr, GH: Osterminikirche Kurzgottesdienst für Kinder und Erwachsene, anschl. Eiersuche; Di., 02.04., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1; Mi., 03.04., 15.15 Uhr, ev. Gemeindehausparkplatz: Halt des Tafelmobils; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Do., 04.04., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2; So., 07.04., 10.15 Uhr, Onolzheim: Einladung zum Gottesdienst (Pfarrer Maier); Di., 09.04., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1; Mi., 10.04., 15.15 Uhr, ev. Gemeindehausparkplatz: Halt des Tafelmobils; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Do., 11.04., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2, Di., 16.04., 14.30 Uhr: Seniorennachmittag, Vortrag und Gesang mit Werner Pikulski

Marienkirche Onolzheim

Fr., 29.03., - Mo., 01.04., Startpunkt Kindergarten: Osterweg der Kinder- und Teeniekirche, entlang verschiedener Stationen im Dorf; Fr., 29.04., 10.15 Uhr, Christ-König-Kirche: Gottesdienst zum Karfreitag mit Kirchenchor (Pfarrer Maier); So., 31.03., 6.30 Uhr, Friedhof Onolzheim: Auferstehungsgottesdienst (Pfarrer Maier und Team); 10.15 Uhr, Christ-König Kirche: Ostergottesdienst mit dem Kirchenchor (Pfarrer Maier); Mo., 01.04., 10.15 Uhr, GH: Gottesdienst zum Ostermontag (Pfarrer Scheerer); Mi., 03.04., 12.15 - 12.45 Uhr, alter Dorfplatz: Halt des Tafelmobils; Fr., 05.04.,

14.00 Uhr - 19.00 Uhr, GH: Aktion Kleiderschätzle (Damen-Secondhand); Sa., 06.04., 10.00 - 16.00 Uhr, GH: Aktion „Kleiderschätzle“; So., 07.04., 10.15 Uhr, GH: Gottesdienst (Jag); Mo., 08.04., 9.15 Uhr, GH: Krabbelmäuse; Mi., 10.04., 12.15 - 12.45 Uhr, alter Dorfplatz: Halt des Tafelmobils; 15.00 - 16.30 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht; 19.30 Uhr, GH: Konfirmandeneltern-Crashkurs (Glaubensbekenntnis); Do., 11.04., 14.30 Uhr, GH: Seniorenclub; 19.00 Uhr, GH: Kirchengemeinderatssitzung.

Martinskirche Roßfeld

Fr., 29.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Wahl und Liederkranz), anschl. Abendmahl; Sa., 30.03., 20.30 Uhr: Osternachtfeier (Pfarrer Wahl); So., 31.03., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Wahl), gleichzeitig Kinderkirche; 15.30 Uhr, Seniorenheim Sonnenhügel: Gottesdienst (Pfarrer Wahl); Mo., 01.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Nelius-Böhringer); Do., 04.04., 9.30 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe; So., 07.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Wahl); Mo., 08.04., 14.30 Uhr: Seniorentreff; 19.30 Uhr: KGR-Sitzung; Mi., 10.04., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; Do., 11.04., 9.30 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe.

Veitkirche Tiefenbach

Fr., 29.03., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Nelius-Böhringer) mit Abendmahl und Kirchenchor; So., 31.03., 6.00 Uhr, Kirche Tiefenbach: Auferstehungsgottesdienst; 9.30 Uhr, Oberlinhaus: Osterfest der Kinderkirche mit Frühstück; Mo., 01.04., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Wahl) mit Posaunenchor; Di., 02.04., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Do., 04.04., 19.30 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor; So., 07.04., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Wahl); 10.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche; Di., 09.04., Oberlinhaus: Posaunenchor; Mi., 10.04., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht, Seniorenkreis unternimmt Ausflug nach Giengen a.d. Brenz zum Steiff-Museum; Do., 11.04., 19.30 Uhr: Oberlinhaus: Kirchenchor.

Andreaskirche Triensbach

Fr., 29.03., 9.30 Uhr, Lobenhausen: Gottesdienst (Pfarrer Nelius-Böhringer)

KIRCHEN

mit Abendmahl und Kirchenchor; So., 31.03., 6.00 Uhr, Kirche Tiefenbach: Auf-erstehungsgottesdienst; 9.30 Uhr, Triensbach: Gottesdienst (Pfarrerin Nelius-Böhringer) mit Kirchenchor; 10.30 Uhr, Pfarrscheuer: Kinderkirche; Mo., 01.04., 9.30 Uhr, Lobenhausen: Gottesdienst (Pfarrer Wahl); Mi., 03.04., 19.45 Uhr, Pfarrscheuer: Kirchenchor; So., 07.04., 10.30 Uhr, Tiefenbach: Gottesdienst (Pfarrer Wahl); Mi., 10.04., 19.45 Uhr, Pfarrscheuer: Kirchenchor; Do., 11.04., 14.00 Uhr, Pfarrscheuer: Seniorenkreis Vortrag „Rehkitz-Rettung“ mit H. Neumann; So., 14.04., Triensbach: Gemeindegaststunde.

Liebfrauenkirche Westgartshausen

Fr., 29.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit dem Liederkranz (Pfarrerin Keller); 15.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Kinderkreuzweg (Pfarrerin Keller und Kinderkirchteam); So., 31.03., 5.00 Uhr: Osternacht (Pfarrerin Keller und Team), anschl. Frühstück im Mauritiusgemeindehaus; 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Keller); Mo., 01.04., 10.00 Uhr, Mauritiuskirche: Gottesdienst mit dem gemischten Chor (Pfarrerin Keller); Di., 02.04., 9.30 Uhr, GH: Krabbelgruppe Zwergengarten; So., 07.04., 9.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Endmann); Di., 09.04., 9.30 Uhr, GH: Krabbelgruppe Zwergengarten; Mi., 10.04., 14.00 Uhr, Westgartshausen: Konfirmandenunterricht; 19.30 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: med. Tanzen mit Ursula Arend-Nonnenmann; Do., 25.04., Abf. 13.30 Uhr, Westgartshausen oder 13.40 Uhr, Goldbach: „Kirche-Kultur 60+“, Ausflug nach Uffenheim mit Besichtigung der Orchideengärtnerei und Kaffeetrinken im Café Ritter, Kosten werden auf die Teilnehmer umgelegt, Anmeldung bis So., 14.04. bei Hans-Udo von Wilpert, Telefon 07957 242 oder hans-udo.vonwilpert@gmx.de.

Süddeutsche Gemeinschaft

Fr., 29.03., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Pastor Siegfried Steger; So., 31.03., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Jürgen Schuster; Sa., 06.04., 9.00 - 11.30 Uhr: Mutmach-Café mit Manfred

Reich und Team, Infos unter Telefon 0171 2824259; So., 07.04., 10.30 Uhr, GH, Adam-Weiß-Str. 22: Gottesdienst „Verfolgt, aber nicht vergessen“ mit Daniel Ziegler.

Die Apis. Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Mo., 01.04., 14.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde per Telefonkonferenz; Mi., 03.04., 9.00 Uhr: Gebetszeit per Telefonkonferenz; So., 07.04., 14.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde per Telefonkonferenz; Mi., 10.04., 9.00 Uhr: Gebetszeit per Telefonkonferenz; täglich, 00.00 - 24.00 Uhr: Andachten und Predigten zum Anhören oder per Videostream unter www.crailsheim.die-apis.de; Einwahldaten zur Telefonkonferenz erhältlich unter Telefon 07957 924799.

■ Evangelische Freikirchen

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Emmausgemeinde Crailsheim

So., 31.03., 10.00 Uhr, Kath.-Apostol. Kapelle, Ecke Ölbergstraße/Schießbergstraße: Festgottesdienst mit hl. Abendmahl, anschl. Osterfrühstück.

Christusforum Crailsheim

So., 31.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee und Kuchen; Mo., 01.04., 19.00 Uhr: Gebetsabend; Mi., 03.04., 19.00 Uhr: Bibelabend; Fr., 05.04., 19.00 Uhr: Jugentreff, jeweils im GH, Hofwiesenstr. 19.

PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Fr., 29.03., 10.00 Uhr, GH PS23 oder als Livestream auf YouTube: Gottesdienst mit KidsTreff; So., 31.03., 10.00 Uhr, GH PS23 oder als Livestream auf YouTube: Gottesdienst mit KidsTreff; Mo., 01.04., 20.00 Uhr: Gemeindechor; Mi., 03.04., 19.30 Uhr: Adonia Musical „Petrus, der Apostel“; So., 07.04., 10.00 Uhr, GH PS23 oder als Livestream auf YouTube: Gottesdienst mit KidsTreff; Mi., 10.04., 20.00 Uhr: Gebet für Erweckung und Segen; Do. 11.04., 15.00 Uhr: Offene Spielgruppe

für Kinder bis ca. 6 Jahre mit Begleitperson; alle Termine und nähere Infos unter www.ps23.cr.

Evangelisch-methodistische Kirche

Fr., 29.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Thomas Mühlberger); So., 31.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Mühlberger); So., 07.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Jung) (Predigtübertragung); Di., 09.04., 18.30 Uhr: Gebetstreff; Do., 11.04., 15.00 Uhr: Nachmittagstreff.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 31.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde; Di., 02.04., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 03.04., 19.00 Uhr, GH, Am Kreckelberg 6: Bibelstunde; So., 07.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde und Dr. Reiner Miedel; Di., 02.04., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 03.04., 19.00 Uhr, GH, Am Kreckelberg 6: Bibelstunde.

Siebenten-Tag-Adventisten Crailsheim

Sa., 30.03., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit J. Gross auch über Live-Stream www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon 07951 4879737.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 29.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst zu Karfreitag mit SundayKids-Kinderprogramm und Livestream unter www.czv-crailsheim.de/youtube; Sa., 30.03., 19.30 Uhr: NEON.CR Jugendgottesdienst; So., 31.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst zu Ostersonntag mit SundayKids-Kinderprogramm und Livestream unter www.czv-crailsheim.de/youtube; Sa., 06.04., 19.30 Uhr: NEON.CR Jugendgottesdienst; So., 07.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit SundayKids-Kinderprogramm und Livestream unter www.czv-crailsheim.de/youtube; weitere Infos auf den Social Media-Kanälen.

KIRCHEN

■ **Katholische Kirchen****Kath. Kirche Crailsheim****St. Bonifatius**

Fr., 29.03., 10.00 Uhr: Kreuzwegandacht (Herr Salinger); 10.00 Uhr, GH: Kinderkreuzweg; 13.30 - 14.30 Uhr: Beichte (Pater Thomas); 15.00 Uhr: Karliturgie (Pater Thomas und Diakon Branke); Sa., 30.03., 10.00 Uhr: Karmette (Pfarrer Konarkowski); 21.00 Uhr, Kirchplatz: Osternachtsfeier mit Taufe und mit Speisensegnung (Pfarrer Konarkowski); So., 31.03., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier zum Osterfest mit Speisensegnung (Pfarrer Konarkowski und Diakon Branke); 17.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Osterfest in polnischer Sprache; Mo., 01.04., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Speisensegnung (Pater Thomas); 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 03.04., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 04.04., 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung; Fr., 05.04., 17.45 Uhr: Beichte im Beichtstuhl; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; So., 07.04., 10.00 Uhr: Feier der hl. Erstkommunion (Pfarrer Konarkowski); Mo., 08.04., 10.00 Uhr: Dankgottesdienst für Erstkommunionkinder; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier zum Fest Verkündigung des Herrn; Mi., 10.04., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; 19.30 Uhr, GH: Sitzung Kirchengemeinderat; Do., 11.04., 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Fr., 29.03., 15.00 Uhr: Karliturgie (Pfarrer Konarkowski und Herr Keller); Sa., 30.03., 21.00 Uhr, Kirchplatz: Osternachtsfeier mit Speisensegnung (Pater Thomas und Pastoralref. Reinhard); So., 31.03., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier zum Osterfest mit Speisensegnung (Pater Thomas); Mo., 01.04., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier mit Speisensegnung (Pfarrer Konarkowski); Di., 02.04., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 04.04., 15.00 Uhr, Wolfgangstift: Gottesdienst; Sa., 06.04., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 07.04., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Thomas); 10.45 Uhr, Roncallihaus: Kindergottesdienst; Di., 09.04., 14.00 Uhr:

Seniorenachmittag; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 11.04., 18.30 Uhr, Roter Buck, Paul-Gerhardt-Kirche: Eucharistiefeier.

Jagstheim, St. Peter und Paul

So., 31.03., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier zum Osterfest mit Speisensegnung (Pater Thomas); So., 07.04., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Thomas); Mi., 10.04., 14.00 Uhr, GH Jagstheim: Altenclub.

Kreuzberg, Gemeindezentrum

Mo., 01.04., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier zum Osterfest mit Speisensegnung (Pater Thomas); Do., 04.04., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier; Sa., 06.04., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Thomas).

Onolzheim, Christ König

Mo., 01.04., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier zum Osterfest mit Speisensegnung (Pfarrer Konarkowski).

■ **Sonstige Kirchen****Neuapostolische Kirche****Crailsheim**

Fr., 29.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst zu Karfreitag – Jesus am Kreuz; So., 31.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst zu Ostern – Ton/Bildübertragung; Mi., 03.04., 20.00 Uhr, Ils-hofen : Gottesdienst – Leben mit Christus; So., 07.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Der Herr ist auferstanden; Mi., 10.04., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Das von Gott geschriebene Buch.

Jehovas Zeugen

Fr., 29.03., 19.00 Uhr: Besprechung von Psalm 22; So., 31.03., 10.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag – Bleibt stehen und seht, wie Jehova euch rettet, Infos unter www.jw.org.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ **Sport- & Wandervereine**

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Handball: Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr: Training C-Jugend

VEREINE UND STIFTUNGEN

(2009-2010), Training B-Jugend w. (2007-2008) und Training A-Jugend w. (2005-2006); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training A-Jugend m. (2005-2006), Training B-Jugend m. (2007-2008) und Training Herren; Mi., 18.00 - 19.30 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2011-2012); Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training F-Jugend (2015-2016) und E-Jugend (2013-2014); Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2017-2019); jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz); in den Ferien findet kein Jugend-Training statt; Ansprechpartner Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail steffen@maierweb.de.

Reha-Sport: Di., 02.04., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 04.04., 19.00 Uhr, Hallenbad: Wassergymnastik und Schwimmen; Di., 09.04., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 11.04., 19.00 Uhr, TSV-Clubhaus: Kegeln.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Ju-Jitsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter info@jjcr.de, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Capoeira: Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügellau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

Leichtathletik: Mo., 17.00 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: ab Jahrgänge 2013 und älter; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Kistenwiesenhalle: Jahrgänge 2014-2016; 18.00 - 19.30 Uhr, Stadion: Lauftraining nach Absprache; Mi., 17.30 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Jahrgänge 2013 und älter; Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Kraftraum für alle Jahrgänge; Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Jahrgänge

VEREINE UND STIFTUNGEN

2014 und älter; Sa., vormittags, Stadion: 2006 und älter nach Absprache; weitere Infos unter www.tsvcrailsheim-leichtathletik.de oder unter E-Mail info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de.

SV Ingersheim

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Oberes Sanftes Hatha Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow_and_relax_with_Lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_Lenka)) oder Facebook ([lenka.i.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.i.pastorkova)).

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon 0170 2111989.

Fitness-Boxen: Di. und Do., 18.00 Uhr: Schnuppertraining zum Fitness-Boxen mit Dimitri jederzeit möglich, Anmeldung und Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Damen-Turnen: Mo., 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Taekwondo: Fr., 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder, Anfänger; 18.00 - 19.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; Mo., 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder, Anfänger; 18.00 - 19.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; Do., 19.00 - 20.00 Uhr: Erwachsene (über 40-Jährige); jeweils in der Sport- und Festhalle in Ingersheim, weitere Infos bei Großmeister Manfred Büttner, Telefon 0171 3494707, trainiert werden Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche

und Erwachsene, kostenloses Probe-training ist zu den angegebenen Zeiten möglich.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Kinderturnen: Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Kinderturnen für 8- bis 11-Jährige, Infos unter info@sv-ingersheim.de oder Telefon 07951 42609, Schnuppern jederzeit möglich.

Fußball: Sa., 06.04., 13.30 Uhr: C-Junioren Kreisstaffel SGM TSV Unterdeuffstetten/Fichtenau – SGM SV Ingersheim/SSV Stimpfach; So., 07.04., 10.30 Uhr: B-Junioren Kreisstaffel SGM TSV Braunsbach/Tüngental – TSVT – SV Ingersheim; 13.00 Uhr: Herren-Reserve Kreisliga B SV Ingersheim – SGM TSV Eutendorf/FC Ottendorf; 15.00 Uhr: Kreisliga B SV Ingersheim – SGM TSV Eutendorf/FC Ottendorf.

SV Tiefenbach

Fußball: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: E-Jugend; Di., 17.00 - 18.30 Uhr und Mi., 17.30-18.30, Sportplatz Tiefenbach: F-Jugend; Di., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Satteldorf und Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Damen; Mi., 19.30 - 21.00 Uhr und Fr., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach/Goldbach: Herren; Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Bambinis; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: alte Herren.

Tischtennis: Mo., 18.00 - 20.00 Uhr und Fr., 18.00 - 20.00 Uhr: Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Jugend; Mo., 20.00 - 22.00 Uhr und Fr., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Aktive;

Tennis: Fr., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Kinder.

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen; Mi., 16.30 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik.

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle ALS-Schule-Kirchberg: Kinder/Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene.

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 30.03., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff.

Senioren: So., 07.04., 19.00 Uhr, Vereinsheim: Senioren-Stammtisch.

TSV Roßfeld

Karate: Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Basistraining und Anfängertraining für Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining und Anfängertraining für Kinder ab 7 Jahren; 20.30 - 22.00 Uhr: Fortgeschrittene; Infos unter www.karate-crailsheim.de.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahren; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.tt.tsv-rossfeld.de, Telefon 0171 9022109 (J. Herrmann – Jugendleiter) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

SV Onolzheim

So., 14.04., 14.00 Uhr, Vereinsheim des SV Onolzheim: Jugendvollversammlung für alle Kinder und Jugendlichen sowie alle regelmäßig tätigen Jugendbetreuer und Jugendmitarbeiter des SVO.

Fußball Herren: Mo. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände ESV Crailsheim: D-Junioren (U 13); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster, und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: E-Junioren (U 11); Di. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster:

VEREINE UND STIFTUNGEN

C-Junioren (U 15); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim, und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: A und B-Junioren (U 19); Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, im zweiwöchentlichen Wechsel, Sportgelände Onolzheim und Jagstheim: Herrenmannschaften; Fr., 16.30 - 17.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: Bambini (U 7); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim: F-Junioren (U 9).

Fußball Senioren: Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 19.00 Uhr: Anfänger/Jugendliche 6-9 Jahre; 18.30 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-17 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive/Hobbyspieler.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitness-Gruppe No Limit; Mi., 14.45 - 15.45 Uhr: Mutter-Kind-Turnen (2-3 Jahre); 16.00 - 17.00 Uhr: Kinderturnen (3-5 Jahre); 18.00 - 19.30 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.00 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

Kinder- und Jugendtanzen: Di., 18.15 - 19.15 Uhr: Kindertanzen (7-11 Jahre); alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Football: Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim oder Sportplatz: Training Cheerleader, weitere Infos unter www.crailsheim-titans.de.

Freizeitsport: Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

SV Westgartshausen

Fußball: Mo., 18.00 - 19.45 Uhr, Waldtann: Training D-Jugend; Mo. und Do., 18.00 - 19.45 Uhr, Westgartshausen: Training C-Jugend (14-15 Jahre); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Training F-Jugend (8-9 Jahre); Di., Goldbach und Do., Westgartshausen, jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, je nach Wetter am Sportplatz/Sport- und Festhalle: Training E-Jugend (10-11 Jahre); Di. und Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Westgartshausen: Training A-Jugend; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Training Bambini (6-7 Jahre); Mi. und Fr., 19.00 Uhr, Sportplatz Westgartshausen: Aktiventraining; Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Ingersheim: Training B-Jugend Gastspieler; Infos unter m.anders@sv-westgartshausen.de; Fr., 05.04., 20.00 Uhr, Vereinsheim: Abteilungsversammlung (1. Begrüßung, 2. Bericht des Abteilungsleiters, 3. Entlastungen und Wahlen, 4. Anträge, 5. Sonstiges), Anträge sind bis 02.04. an die Abteilungsleitung zu richten.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining (6-17 Jahre) für Einsteiger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Aktiventraining für Damen und Herren aller Spielstärken; Infos unter m.anders@sv-westgartshausen.de.

VfB Jagstheim

Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Jagstheimer Sporthalle: Sportmix für alle (über 14 Jahre), die Spaß an abwechslungsreichen Mannschaftssportarten haben.

Aikidoabteilung: Mi., 03.04. und Mi., 10.04.: kein Training.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle und Do., 19.30 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren und Training Jugend U19 (16 bis 18 Jahre); Mo., 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training Jugend U17 (ab 14 Jahre); Di., 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Flag Football U15 (ab 10 Jahre).

Cheerdance: Di., 16.30 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training

ab 8 Jahre; Do., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training ab 13 Jahren.

Baseball – Sentinels: Di., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Training Männer u. Frauen ab 16 Jahre.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

Crailsheimer Sportschützen

Gaststätte: Mi., 19.30 Uhr: Schankbetrieb mit kalten und heißen Getränken; So., 9.00 - 12.15 Uhr, Schützenhaus in Altenmünster, Ende der Friedhofstraße: Frühschoppen.

Bogenschießen: Mi., 18.00 Uhr: kostenloses öffentliches Schnuppertraining von allen olympischen Bogendisziplinen, insbesondere Recurve-, Compound-, Lang-, Reiter- und Primitivbogen für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren, Leihbögen und -ausrüstung stehen zur Verfügung, je nach Witterung in beheizter Bogenhalle oder auf dem Bogenplatz dahinter.

Luftgewehr und Pistole: Mi., 18.00 Uhr: Jugendtraining; 19.30 Uhr: Erwachsenentraining; Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus, Ausrüstung kann geliehen werden.

Klein- und Großkalibergewehr und -Pistole: Mi., 18.00 - 22.00 Uhr: Bahnen mit 25 und 50 Metern geöffnet, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus, Ausrüstung kann geliehen werden.

Schwäbischer Albverein, OG Crailsheim

Frauenwandern: Di., 09.04., 13.30 Uhr, Stadion oder 13.45 Uhr, Sandberghalle Honhardt: Frauenwanderung durch die Frankenhardter Gemarkung, ca. 12 km, etwa 3,5 Stunden, gutes Schuhwerk empfehlenswert, Infos bei Doro Knödler, Telefon 07959 926848.

Seniorenwandern: Do., 04.04., Abf. 13.00 Uhr: Buswanderung „Über den Weiter-

VEREINE UND STIFTUNGEN

weg, zum Osterbrunnen nach Schechingen“, Zusteigstellen der Teilnehmer: Haller Straße, Volksfestplatz (Nähe Jahnhalle), Pamiersring, Hammersbachweg, Altenmünster (HH Flügelau), Gäste willkommen, Infos bei M. Meisterknecht, Telefon 07951 6214.

Deutscher Alpenverein, Ortsgruppe Crailsheim

Fr., 05.04., ab 18.00 Uhr, Gaststätte Me-teora (ESV), Altenmünster: Möglichkeit zum Abendessen; 19.30 Uhr: Sektionsabend mit Lichtbildervortrag „Alpenüberquerung von Meran zum Gardasee“ von Zita Schwab; Sa., 06.04., 14.00 Uhr, Weilersbach: Sektionswandern zur Wildtulpenblüte, an der Burg Tierberg vorbei, ca. 10-11 km, Abschlusseinkkehr im Gasthaus Löwen in Braunsbach, Wanderführer Hans-Martin Krenkel, Telefon 01517 0188632.

■ Naturvereine

Bezirksimkerverein Crailsheim

Sa., 06.04., 9.00 Uhr: Start der neuen Jugendgruppe für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren, Anmeldung bei Mathias, Telefon 0151 5043608, oder Josefine, Telefon 0157 32351703.

■ Kulturvereine

Weißer Rose, Arbeitskreis Crailsheim

Do., 11.04., 19.00 Uhr, Arkadenforum Rathaus Crailsheim: Mitgliederversammlung (Begrüßung, Berichte der Vorsitzenden, der Kassiererin und der Kassenprüferinnen, Aussprache, Entlastung, Ausblick, Verschiedenes), Anträge sind schriftlich bis Di., 9.04. an die Vorsitzende zu richten, anschl. aktiver Austausch bei Getränken & Snacks.

Frauenverband Crailsheim

Mi., 03.04. und 08.05., jeweils 15.00 Uhr, Cafe Kett: Kaffeemittag.
Di., 16.04., Abf. 12.00 Uhr, Volksfestplatz/Jahnhalle: Fahrt nach Ansbach, Führung in der Orangerie und im Hofgarten mit Kaffeepause, anschl. Führung im Pinselmuseum in Bechhofen, Gäste

sind willkommen, Anmeldung über www.frauenverband-crailsheim.de oder bei Monika Frech, Telefon 07951 23259.

■ Musik- & Gesangvereine

Liederkranz Onolzheim

Fr., 12.04., 18.30 Uhr, SVO-Vereinsheim Onolzheim: Mitgliederversammlung für alle aktiven und passiven Mitglieder (1. musikalische Eröffnung, 2. Begrüßung, 3. Totengedenken, 4. Tätigkeitsbericht Schriftführerin, 5. Tätigkeitsbericht Chorleitungen, 6. Tätigkeitsbericht Kassierer, 7. Tätigkeitsbericht Kassenprüfer, 8. Grußwort Ortsvorsteher, 9. Entlastung der Vorstandschaft, 10. Wahl des/der 2. Vorsitzenden, 11. Mitgliedsbeitrag, 12. Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder, 13. Verschiedenes), Anträge sind bis Fr., 29.03., bei der 1. Vorsitzenden Conny Rüeck, Staufenstr. 7, schriftlich einzureichen.

■ Landfrauenvereine

Landfrauen Jagstheim

Mo., 08.04., 19.00 Uhr, Begegnungsstätte: Stricken mit Christel z. Teil, Info bei C. Förster, Telefon 07951 41541; Di., 09.04., 19.30 Uhr, Begegnungsstätte: 12-teiliger Gymnastikkurs mit Melanie Gelbing, Präventive Gymnastik, Sturzprävention durch Kräftigung und Dehnung, Gleichgewichtsübungen, Kursgebühr 28,80 Euro; Mi. 10.04., 19.30 Uhr, Begegnungsstätte: Workshop Gesundheit „Die Kraft der Pfefferminze“ mit Regina Queißner, Kosten/Verkostigung 4,50 Euro, Anmeldung bis 03.04. bei I. Weible, Telefon 07951 7827 und C. Früh, Telefon 07951 42205; Do., 11.04., 9.00 Uhr, Begegnungsstätte: 12-teiliger Gymnastikkurs mit Gertrut Henn; Gäste sind bei allen Veranstaltungen willkommen.

Landfrauen Roßfeld

Sa., 13.04., 9.00 Uhr, Konferenzraum: Vortrag „Fromme Frauen – rebellische Weiber. Geschichte ist ohne Frauen nicht denkbar“ mit Karin Pfisterer, anschl. Frauenfrühstück, Anmeldung bei E. Friedrich, Telefon 07951 23029, M. Gräter, 07951 2645 oder E. Schimpf-Furian, Telefon 07951 27311.

Landfrauen Onolzheim

Mo., 08.04., 19.30 Uhr, Vereinsraum Schule: Vortrag „Vollwertküche, wie setze ich sie um“ von Doris Dortleff, Kosten Mitglieder 5,00 Euro, Gäste 7,00 Euro, Anmeldung bis 28.03. bei Rita Wolf, Telefon 07951 23561 oder E-Mail lafra.wolf-lang@freenet.de.

Landfrauen Tiefenbach

Mi., 24.04., 19.30 Uhr, Alte Schule: Vortrag „Lernen ohne Stress – mit Strategie und (Selbst-)Vertrauen“ für alle Grundschullehrer mit Sissy Opaterny, Anmeldungen bei M. Wieser, Telefon 07951 26934.

Landfrauen Ingersheim

Sa., 20.04., 9.00 - 16.30 Uhr, Geschwister-Scholl-Schule: Smartphone-Führerschein für Eltern und Schüler Klasse 3-4, Erlernen eines sicheren Umgangs mit dem Smartphone, mit Referentin Manuela Hartl, Kosten 80 Euro inkl. Verpflegung für ein Elternteil und Kind, Anmeldung bis 13.04.; Mo., 06.05., 19.30 Uhr, Schulküche Kindergarten Ingersheim: Wissenswertes und Rezepte rund um die Pfefferminze mit Referentin Regina Queißner, Kosten 5 Euro, Anmeldung bis 22.04.; alle Anmeldungen bei Eva Eißen, E-Mail landfrauen.ingersheim@web.de oder Telefon 07951 4691846.

■ Soziale Vereine

Stadtseniorenrat Crailsheim

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung zwei Tage im Voraus erwünscht, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.
Fr., 05.04., 10.00 - 10.45 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung; Mi., 10.04., 14.30 Uhr, Filmbeginn 15.30 Uhr, Café Park Avenue im Cinecity: Seniorenkino „Geliebte Köchin“, vorher Kaffee und Gebäck, Eintritt 7 Euro (inkl. Kaffee und Gebäck), Mitglieder des Stadtseniorenrates 6 Euro.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gym-

VEREINE UND STIFTUNGEN

nastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 18.30 - 19.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.45 - 18.20 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; 19.00 - 20.00 Uhr, Crailsheim am Roten Buck: Gymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

Mo., 08.04., 17.00 - 18.30 Uhr, Jahnhalle Crailsheim: Tanzen mit dem DRK – Gruppentanz, keine Vorkenntnisse erforderlich, Anfänger willkommen, Infos bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588240 oder heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de.

Selbsthilfegruppe für Suizidhinterbliebene

Do., 12.04., 18.00 - 20.00 Uhr, Samariterstiftung, Schulstraße 18: Treffen der AGUS-Selbsthilfegruppe für Suizidtrauernde, Kontaktaufnahme vor dem ersten Besuch unter crailsheim@agus-selbsthilfe.de.

Seniorenkreis Tiefenbach

Mi., 10.04., Abf. 12.00 Uhr, Roßfeld, 12.15 Uhr, Tiefenbach, 12.20, Tiefenbacher Straße: Ausflug zu Firma Steiff nach Giengen mit Kaffee und Kuchen im betriebseigenen Restaurant, ab 14.30 Uhr Führung durch das Museum, anschl. gemeinsames Abendessen, Anmeldungen bei Bärbel Haaf für Roßfeld, Telefon 07951 22730 und Doris Butz für alle übrigen Interessierten, Telefon 07951 29250.

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Mi., 03.04., 14.00 - 16.00 Uhr, Christuskirche, Breslauer Str. 60: Treffen für Interessierte, Betroffene und deren Angehörige, Infos bei Martin Wendelin, Telefon 07951 7733 und Martin Wörner, Diakon i.R., Telefon 07951 21720.

Lebenshilfe Crailsheim

Mo., 9.00 - 12.00 Uhr, Di. und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr, Do. und Fr., 9.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim:

geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kollpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

AWO Crailsheim

Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag, Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

Tafel Crailsheim

Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Dorfplatz Onolzheim: Tafelmobil; 15.15 - 15.45 Uhr, GH Jagstheim: Tafelmobil; Do., 14.10 - 14.30 Uhr, GH Westgartshausen: Tafelmobil; Fr., 11.00 - 13.00 Uhr, Burgbergstraße: Tafelmobil; 13.30 - 14.30 Uhr, Kurt-Schumacher-Straße 5: Tafelmobil.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Video-Beratung unter www.drwbw.de/videoberatung, bei gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr und Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 18.00 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Trockengymnastik; Di., 18.45 und 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Mi., 20.00 - 21.30 Uhr, Christuskirche, Haus Sauerbrunnen: Treffen, Kontakt unter Telefon 0173 7814981.

BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Gemeinsam für ein starkes Miteinander unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de.

■ Jugendvereine

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Schülercafé: Mo., 08.04.: Brokkoli-Cremesuppe und Ofenschlupfer mit Vanillesoße; Di., 09.04.: Linsen mit Spätzle (und Saitenwürstle), Nachtisch; Do., 11.04.: Chili con/sin carne mit Baguette, Nachtisch; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

Gospelchor We Are One: Mi., 19.30 Uhr, Ev. Jugendwerk Crailsheim, Bergwerkstr. 3: Probe, weitere Tenöre und Bässe gesucht, Anfragen beim Chorleiter, Telefon 0177 5607489.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Jugendzentrum Crailsheim

Mo., 15.00 - 19.00 Uhr: Mädchen*Treff;
Di., 15.00 - 19.00 Uhr, Mi., 13.00 - 16.00 Uhr,
und Do., 15.00 - 20.00 Uhr: Offener Treff;
weitere Infos unter juze-cr.de.

■ Sonstige Vereine

Jahrgang 1947

Di., 02.04., 18.00 Uhr, Gaststätte Engelkel-
ler, Haller Straße 29, 74564 Crailsheim:
Stammtisch.

Tauschnetz Crailsheim

Do., 11.04., 19.00 - 21.00 Uhr, in den Räu-
men der vhs, Spitalstraße: Treffen, In-
teressierte sind willkommen.

Seniorengruppe der Firma Procter & Gamble Crailsheim

Di., 02.04., 17.30 Uhr, Gasthaus El Greco,
Ingersheim: Treffen.

Gewerkschaft Deutscher Loko- motivführer – OG Crailsheim

Do., 11.04., ab 15.00 Uhr: Treffen im Café
& Lädle hallotreff, Jagstzell (ehemals
Landhaus Rettenmeier), Anmeldung er-
forderlich bis spätestens 04.04. an G.
Messer, Telefon 07951 25977.

DMB-Mieterbund SHA-CR

Außenstelle Crailsheim: Beratung nach
Vereinbarung per E-Mail info@mieter-
bund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

Reservistenkameradschaft Crailsheim

Di., 02.04., Di., 07.05., und Di., 04.06., je-
weils 18.00 Uhr, Schützenhaus Alten-
münster: Monatszusammenkunft, in-
teressierte Nichtmitglieder können
unverbindlich vorbeischaun; Sa., 13.04.,
10.00 - 13.00 Uhr, Marktplatz, vor Post
Faber: Infostand Reservistenverband.

Wo erhalte ich eine Auskunft aus dem Melderegister?

Auskünfte aus dem Melderegister er-
teilt das Bürgerbüro nur bei berech-
tigtem Interesse. Eine Auskunft
kostet 11 Euro.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951/403-1285

NOTFALL & HILFE

Notruf

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110

Allgemeinärztlicher Notdienst

- Notfallpraxis, Telefon 116117
(24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21,
Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 29.03.: Jagst-Apotheke Crailsheim,
Postplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon
07951 96960;

Sa., 30.03.: Schloss-Apotheke Kirch-
berg, Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an
der Jagst, Telefon 07954 98700;

So., 31.03.: Flügellau-Apotheke, Gail-
dorfer Str. 76, 74564 Crailsheim, Telefon
07951 21121;

Mo., 01.04.: Rats-Apotheke Crailsheim,
Marktplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon
07951 7550;

Di., 02.04.: Apotheke Blaufelden, Haupt-
str. 4, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 319;
Telefon 07951 7550;

Mi., 03.04.: Jagst-Apotheke Crailsheim,
Postplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon
07951 96960;

Do., 04.04.: Fichtenau-Apotheke, Haupt-
str. 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520;

Fr., 05.04.: Flügellau-Apotheke, Gail-
dorfer Str. 76, 74564 Crailsheim, Telefon
07951 21121;

Sa., 06.04.: Rats-Apotheke Crailsheim,
Marktplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon
07951 7550;

So., 07.04.: Apotheke in Roßfeld, Haller
Str. 195, 74564 Crailsheim, Telefon 07951
4730810;

Mo., 08.04.: Apotheke Rot am See,
Raiffeisenstr. 13, 74585 Rot am See, Tele-
fon 07955 93930;

Di., 09.04.: Apotheke Ilshofen, Hauptstr.
12, 74532 Ilshofen, Telefon 07904 263;

Mi., 10.04.: Kreuzberg-Apotheke Crails-
heim, Berliner Platz 5, 74564 Crailsheim,
Telefon 07951 467441;

Do., 11.04.: Fichtenau-Apotheke, Haupt-
str. 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520.

Augenärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Außenstelle des Landratsamtes, In den
Kistenwiesen 2a, Telefon 07951 4925252

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Notdienst für

Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim,
Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Krankentransport

Telefon 0791 19222

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim,
Kurt-Schumacher-Str. 5,
Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13,
Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum,
Crailsheim Schulstr. 16,
Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum
27. Lebensjahr), Schillerstr. 8,
Telefon 07951 4925812

BÜRGERSERVICE

- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Notdienst

Fr., 29.03.: Tierarztpraxis Gröningen, Bölgentaler Str. 10, 74589 Satteldorf, Telefon 07955 7615;

Sa., 30.03./So., 31.03.: Tierärzte-Team Tiefenbach, Steigäckerweg 10, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 97970;

Mo., 01.04.: Tierärzte-Team Tiefenbach, Steigäckerweg 10, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 97970;

Sa., 06.04./So., 07.04.: Tierarztpraxis DVM Schmidt, Steinbrunnenstr. 11, 74532 Ilshofen, Telefon 07904 9437227.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon 01801 116 116

ENTSORGUNG

Amt für Abfallwirtschaft

Telefon 0791 7558822

Wertstoffhof

Friedrich-Bergius-Str. 21

Telefon 0791 7557321

ENTSTÖRUNG

Störungsdienst EnBW ODR

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

BÜRGER & SERVICE

Bürgerbüro im Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi. 7.30 bis 17.00 Uhr

Do. 7.30 bis 17.30 Uhr

Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr

Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr

Do. 7.30 bis 12.00 Uhr und

13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter

Telefon 07951 403-1290

Stadtbücherei

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do. 12.00 bis 18.00 Uhr

Di. und Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr

Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 9595821

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi. 9.00 bis 19.00 Uhr

Sa. 14.00 bis 18.00 Uhr

So. und Feiertag: 11.00 bis 18.00 Uhr
Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

Standesamt und Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

SONSTIGES

MUSIKSCHULE

Rockstar-Trio unterrichtet in Crailsheim

In den heiligen Hallen der städtischen Musikschule Crailsheim unterrichtet ein Trio von Lehrkräften, das insgesamt Rockstar-Qualitäten bietet. Denn jeder von ihnen ist auch auf den großen Bühnen der Welt zu Hause. Mit dieser Erfahrung und ihrem Talent schmieden sie in der Rock/Pop-Abteilung den Nachwuchs von morgen. In einer losen Reihe stellt die Stadtblatt-Redaktion die drei Musiker vor. In dieser Ausgabe: Roman Harms, der Tastenmagier mit Herz.

Roman Harms, ein Name, der in Crailsheim nicht nur für Musik, sondern auch für Inspiration und Leidenschaft steht. Hier geboren und aufgewachsen, kehrte er nach seinem Abitur am Albert-Schweitzer-Gymnasium und einem kurzen Ausflug ins Pädagogikstudium in Schwäbisch Gmünd wieder zurück, um seine wahre Berufung zu leben: die Musik. Seit vielen Jahren ist Harms ein fester Bestandteil der Musikschule Crailsheim. Als musikalischer Tausendsassa unterrichtet er nicht nur Klavier, Keyboard und Gesang in klassischer und Pop-Manier, sondern ist auch als Coach für Schulbands und -orchester sowie als Mitglied des Leitungsteams eine unverzichtbare Säule der Musikschule.

Musik zum Leben erwecken

Was dem Crailsheimer besonders fern liegt: Sich hinter den Schulbänken zu verstecken. Die Bühne ist seine zweite Heimat. Als Keyboarder der „Crailsheim All Stars“ und Gründer der „Harmonia Swingers“ hat er fast drei Jahrzehnte lang die musikalische Vielfalt der Stadt auf zahlreichen Konzerten zum Leben erweckt. Beim Crailsheimer Kulturwochenende hat er regelmäßig als musikalischer Leiter verschiedenster Bands und Orchester fungiert, von der Schüler-Lehrer-Big-Band „Matrix“ bis hin zum Poporchester „Flex-Band“ der Musikschule Crailsheim.

Fortsetzung auf Seite 42

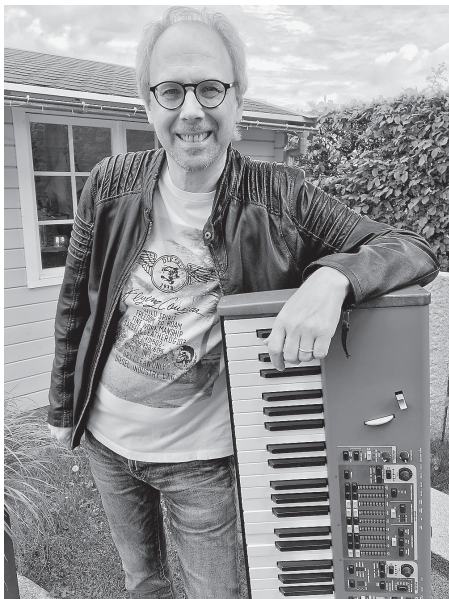
SONSTIGES

Fortsetzung von Seite 41

Denn Roman Harms' Motto lautet: „Make real music happen“ – echte Musik zum Leben erwecken, die Begeisterung für Musik weitergeben und die Musik als Ganzes erleben.

Seine beeindruckende musikalische Karriere wurde mit zahlreichen Ehrungen gekrönt, darunter die Auszeichnung als „Musiker des Jahres 2017“ und über 30 Jahre als Chorleiter. Für Roman Harms steht die Freude an der Musik über allem. Mit seinem Humor und seiner Herzlichkeit macht er jede Unterrichtsstunde zu einem Erlebnis, das man nicht so schnell vergisst.

Info: Es ist Zeit, den Rockstar in sich zu entdecken. Die Rock/Pop-Abteilung der Musikschule Crailsheim ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch des Staunens. Hier treffen Nachwuchstalente auf gestandene Profis mit Leidenschaft und Erfahrung. Für alle, die mehr wissen wollen oder Lust haben, selbst den Takt anzugeben, stehen die Lehrkräfte der Rock/Pop-Abteilung gerne zur Verfügung. Weitere Infos gibt es unter www.musikschule-crailsheim.de.



Roman Harms ist ein Urgestein der Crailsheimer Musikszene. Foto: privat

Wo kann ich eine Gewerbezentralregisterauskunft beantragen?

Eine Gewerbezentralregisterauskunft kann im Bürgerbüro beantragt werden. Diese kostet 13 Euro.

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Neue Referendarinnen seit Jahresanfang

Mit Meike Bohn, Franziska Greiner und Nadine Rahm bereichern seit Jahresanfang gleich drei Referendarinnen das Albert-Schweitzer-Gymnasium.

Nadine Rahm ist in Crailsheim aufgewachsen, und legte das Abitur an der Kaufmännischen Schule ab. In Tübingen studierte sie anschließend die Fächer Mathematik und Wirtschaftswissenschaften. Was sie am Lehrerberuf besonders schätzt sind die Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern sowie deren Interesse zu wecken und das Diskutieren über aktuelle Probleme.

Jasmin Greiner wuchs in Kirchberg an der Jagst auf und absolvierte ihr Abitur an der dortigen Schloss-Schule. Die Fächer Englisch und Deutsch hat sie anschließend an der Universität Stuttgart studiert. Jasmin Greiner bringt etliches an Erfahrung mit, da sie bereits vier Jahre lang Deutsch als Fremdsprache in der Sprachschule Aktiv in Stuttgart unterrichtet hat und zwei Jahre lang als pädagogische Assistentin am Stuttgarter Solitude-Gymnasium tätig war. Die familiäre Atmosphäre am Se-

minar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte in Ellwangen lobt sie besonders. Die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern sowie die Vielfalt der Aufgaben sind Aspekte, die den Lehrerberuf für sie attraktiv machen. Als Ausgleich verbringt sie ihre Freizeit gerne in der freien Natur.

Auch Meike Bohn stammt aus Kirchberg an der Jagst und hat, genau wie ihre Referendarkollegin am dortigen Gymnasium ihr Abitur gemacht. Danach studierte sie die Fächer Sport und Deutsch in Würzburg. Die Tatsache, dass man sich am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte in Ellwangen durch die dort herrschende Atmosphäre sehr wohlfühlt, hebt sie besonders positiv hervor.

Die Zusammenarbeit mit jungen Leuten, das Begleiten und Formen neuer Generationen sowie das persönliche lebenslange Dazulernen sind Gründe, weshalb sie sich für den Lehrerberuf entschieden hat. Nicht nur in der Schule, sondern auch in ihrer Freizeit ist ihr Sport sehr wichtig. So geht sie regelmäßig Fahrrad fahren und spielt Fußball.



V. l. n. r.: Jasmin Greiner, Meike Bohn, Nadine Rahm

Foto: ASG

SONSTIGES

STADTGESCHICHTE

Crailsheim – „ein einziger Trümmerhaufen“

Diesen Teil der Stadtgeschichte sollte nie in Vergessenheit geraten: Am Ende des Zweiten Weltkriegs wurde Crailsheim fast vollständig zerstört.

Die Situation in Crailsheim Mitte April 1945 ist heute unvorstellbar. Crailsheim war ein Kriegsgebiet, in dem geschossen, getötet und gestorben wurde. Dabei erlitt die Stadt furchtbare Schäden: Auf die Gesamtstadt gerechnet lag der Zerstörungsgrad bei etwa 65 Prozent, im Bereich der Innenstadt, also der Bebauung innerhalb der früheren Stadtmauer, waren 95 Prozent der Gebäude zerstört oder so schwer beschädigt, dass sie nicht mehr bewohnbar waren.

Zerstörung in mehreren Etappen

Wie ist diese Katastrophe zu erklären, vor allem auch im Blick auf Städte der Umgebung, die sehr viel glimpflicher über die letzten Kriegstage kamen?

Die Kriegszerstörung Crailsheims 1945 ereignete sich in mehreren Etappen und ihr Ablauf weist Besonderheiten auf, die Crailsheim von den Nachbarstädten deutlich unterscheidet.

Erste größere Schäden verursachten zwei schwere Luftangriffe am 23. Februar und am 4. April 1945, die sich gegen den Bahnhof und gegen den im Westen der Stadt gelegenen Fliegerhorst richteten. Teile der westlichen Innenstadt inklusive des Rathaussturms wurden dabei schwer getroffen. Die beiden Angriffe forderten knapp 100 Menschenleben. Trotz der verursachten Schäden war die Stadt von einer Komplettzerstörung noch weit entfernt, weite Bereiche des Stadtgebietes noch intakt.

Ein zweifelhaftes „Alleinstellungsmerkmal“

Die „Sonderrolle“ Crailsheims begann am 5./6. April 1945, als motorisierte Einheiten der US-Armee die starken deutschen Verteidigungsstellungen an Neckar und Jagst bei Heilbronn umgingen und in schnellem Tempo entlang der



Auch der Crailsheimer Bahnhof wurde nahezu komplett zerstört.

heutigen Bundesstraße B 290 nach Süden vorstießen. Am Spätnachmittag des 6. April erreichten sie Crailsheim und besetzten die Stadt ohne große Kampfhandlungen. Damit hätte der Krieg für die Bewohner der Stadt zu Ende sein können und es wäre – alles in allem – ein glückliches Ende gewesen. Aber der Vorstoß der US-Truppen, dessen eigentliches Ziel die Umfassung der deutschen Stellungen bei Heilbronn war, was die gesamte deutsche Front in Südwestdeutschland bedrohte, rief massive Gegenangriffe von Wehrmacht und SS hervor – und diese richteten sich vor allem gegen Crailsheim. Ab dem 8. April beschoss deutsche Artillerie die Stadt, alle verfügbaren deutschen Truppen, bis hin zu Gebirgsjäger-Einheiten aus dem Alpenraum, wurden in die „Schlacht um Crailsheim“ geworfen. Und es gelang dem deutschen Militär etwas, was ihnen an der Westfront außer in Crailsheim nie gelang: Sie konnten die Stadt, wenn auch unter enormen Verlusten, für zehn Tage, vom

11. bis zum 20. April, von den Amerikanern zurückgewinnen – ein zweifelhaftes „Alleinstellungsmerkmal“ Crailsheims.

Die Stadt wurde in der Folge mit Panzersperren und Maschinengewehr-Stellungen befestigt, die Bevölkerung durch SS und Parteifunktionäre massiv unter Druck gesetzt.

Der 20. April 1945

Aber natürlich war der deutsche „Sieg“ in Crailsheim nur ein kurzes Intermezzo. Die US-Truppen rückten in den folgenden Tagen wieder auf Crailsheim vor – diesmal auf breiter Front – und standen am Abend des 20. April 1945 zum zweiten Mal vor der Stadt. Nach ersten Beschießungen versuchten die Amerikaner die Stadt zur Übergabe zu bewegen, es fand sich jedoch auf Stadtseite kein Verantwortlicher, der die Verhandlungen geführt hätte. Daraufhin erfolgte der massive Beschuss der Stadt, der zu schweren Bränden und großen Zerstörungen führte. Die Crailsheimer Innenstadt war verloren.

Wussten Sie schon?

Die erste Bürgerinitiative Crailsheim bildete sich im Jahr 1802. Bürger setzten sich damals gemeinsam für die Rettung der Liebfrauenkapelle ein.

SONSTIGES



Süße Werbung für das Projekt Stadtbiene

Imkerinnen und Imker, die ihre Bienenstöcke im Stadtgebiet aufgestellt haben, können in Kooperation mit dem Bezirksimkerverein Crailsheim ihren Honig unter dem Label „Crailsheimer Stadthonig“ vertreiben. Der Honig mit dem Etikett in Stadtfarben ist unter anderem im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. Der Preis beträgt 6,50 Euro je 500g-Glas.

Ihr Personalausweis ist abgelaufen und Sie benötigen dringend ein Ausweisdokument?

Einen vorläufigen Personalausweis können Sie beim Bürgerbüro beantragen. Dieser Ausweis kostet 10 Euro. Bitte denken Sie an ein biometrisches Passbild.